



MATRIX F2

Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung für

Matrix F2
Matrix F2L

Sicherheitshinweise und Warnungen

Danke, dass Sie sich für die innovative Frama Matrix F2 entschieden haben.

Die folgenden Informationen in dieser Anleitung sollen Sie bei der Bedienung und Installation Ihrer Frama Matrix F2 unterstützen und Ihnen zeigen, wie Sie Einstellungen leicht selbst vornehmen können.

Dieses Frankiersystem entspricht den bestehenden Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Lesen Sie deshalb diese Anleitung zuerst durch, bevor Sie Ihre Frama Matrix F2 in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Frankiersystem. Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Verwendete Symbole

Die vorliegende Bedienungsanleitung verwendet die folgenden Symbole:



Gefahr!

Dieses Symbol weist auf Gefahren und Sicherheitsrisiken im Umgang, bei der Bedienung und Wartung des Frankiersystems hin, bei denen ein Personenschaden auftreten kann.



Hinweis!

Dieses Symbol verweist auf beachtenswerte Richtlinien und Anweisungen im Umgang mit dem Frankiersystem, durch die das Risiko für Beschädigungen des Frankiersystems, der Sendungen oder der unmittelbaren Umgebung verhindert werden kann.



Tipp!

Interessante Hinweise und Tipps für einen effizienten Umgang mit dem Frankiersystem.

Modemzulassung

Dieses Gerät wurde europaweit gemäß der Entscheidung 1999/303/EG der Kommission zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetzzugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Gerätes an jedem Netzabschlusspunkt dar.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren lokalen Fachhändler oder an Frama wenden.

Änderungen in dieser Anleitung bleiben vorbehalten. Frama AG behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Teile dieser Anleitung und / oder das Produkt zu verändern und / oder anzupassen. Angezeigte Portowerte und andere nur zeitweise gültige Informationen dienen nur der Illustration und erheben keinen Anspruch auf Aktualität.

Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN	3
VERWENDETE SYMBOLE	3
1. SYSTEMVORSTELLUNG	6
1.1. SICHERHEITSHINWEISE	6
1.2. ABDRUCKQUALITÄT	7
1.3. RECYCLING UND ENTSORGUNG	8
2. FRAMA MATRIX F2 AUFSTELLEN UND ANSCHLIEßEN	9
2.1. FRAMA MATRIX F2 AUFSTELLEN	10
2.2. ANSCHLIEßEN DES MODEMKABELS	10
2.3. ANSCHLIEßEN DER WAAGE	10
2.4. ANSCHLUSS DES NETZTEILES	11
3. FRAMA MATRIX F2 DRUCKSYSTEM UND FARBKASSETTE	12
2.1. FARBKASSETTE EINSETZEN	13
2.2. DRUCKBILD EINSTELLEN	14
3. FRAMA ONLINE	15
3.1. FRAMA MATRIX F2 AM FRAMAONLINE SYSTEM FREISCHALTEN	15
3.2. FRAMAONLINE HINWEISE BEI VERBINDUNGSPROBLEMEN	18
3.3. PORTOVORRAT (KREDIT) AUFLADEN	20
4. MIT FRAMA MATRIX F2 UND WAAGE ARBEITEN	22
4.1. FRAMA MATRIX F2 BILDSCHIRMAUFBAU	22
4.2. PRODUKTINFORMATION (ONETOUCH-TECHNOLOGIE)	22
4.3. FRANKIEREN	23
4.4. BRIEFZUSATZLEISTUNGEN	25
4.5. BRIEF ANLEGEN UND FRANKIEREN	26
4.6. TARIFE UND PORTOERMITTLUNG (POSTPRODUKTE FRANKIEREN)	27
4.7. MIT DER WAAGE DIE POST VORSORTIEREN	29
4.8. WAAGE TARIEREN	29
4.9. FRAMA MATRIX F2 AUSSCHALTEN	29
5. ZUSATZFUNKTIONEN NUTZEN	30
5.1. ZWISCHEN DEN WERBEBOTSCHAFTEN WÄHLEN	30
5.2. FRAMA MATRIX F2 SPEICHERBOXEN	32
5.3. IHRE POST VORDATIEREN	32
5.4. FRAMA MATRIX F2 INFO-DRUCK	33
6. ZÄHLERSTÄNDE UND KOSTENSTELLEN	35
6.1. KOSTENSTELLEN	35
6.2. ZÄHLERSTÄNDE	35
7. FRAMA MATRIX F2 DRUCKSYSTEM	36
7.1. FARBKASSETTE AUSWECHSELN	36
7.2. DRUCKSYSTEM REINIGEN	36
7.3. DRUCKBILDTEST	37
8. ADMIN – MODUS (EINSTELLUNGEN)	38

8.1. GRUNDEINSTELLUNGEN UND KOSTENSTELLEN WARTEN.....	38
9. DISPLAY MELDUNGEN UND TECHNISCHE DATEN	41
9.1. FRAMAONLINE MELDUNGEN	41
9.2. FRAMA WAAGEN-MELDUNGEN	42
9.3. FRAMA MATRIX F2, PORTO-MELDUNGEN.....	42
9.4. FRAMA MATRIX F2, MELDUNGEN DES FARBSYSTEMS	43
9.5. FRAMA MATRIX F2, BRIEFZUSATZLEISTUNGEN.....	43
10. TECHNISCHE DATEN FRAMA MATRIX F2	44
10.1. ABMESSUNGEN UND GEWICHT	44
10.2. ZUBEHÖR.....	44
10.3. LAGER- UND BETRIEBSBEDINGUNGEN	44
KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN	45
11. INDEX	47

1. Systemvorstellung

1.1. Sicherheitshinweise

1.1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung



Hinweis!

1. Vor der Erstinbetriebnahme muss ihr Frankiersystem postalisch korrekt angemeldet werden. Halten Sie sich hierbei an die Anweisungen Ihrer lokalen Frama-Vertriebsorganisation.
2. Jeder Frankierabdruck darf nur einmal verwendet werden. Das Vervielfältigen betrachtet die Post als strafbare Handlung und Verstoß gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
3. Testdruck- bzw. Muster-Freistempelabdrucke sind keine postalisch gültigen Frankierungen und dürfen nicht versandt werden.
4. Die Verwendung von faserigen und anderen nicht geeigneten Umschlägen kann zu einem Verwischen oder Verlaufen des Abdrucks und damit zur Unlesbarkeit der Frankierung führen. Von der Verwendung derartiger Umschläge wird daher dringend abgeraten.
5. Farbkassetten und ähnliche Druckverbrauchsmaterialien sind regelmäßig zu erneuern bzw. zu warten, um eine hohe Druckqualität sicherzustellen.
6. Keine Fremdkörper in die Druckeinrichtung halten. Beschädigungsgefahr!
7. Im Falle eines Transportes des Frankiersystems muss die Farbkassette aus dem Frankiersystem entfernt werden.
8. Keine heißen Gegenstände (Zigaretten usw.) auf das Gehäuse legen! Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät dringen kann.
9. Vermeiden Sie zum Reinigen des Gerätes den Einsatz scharfer Putz- und Reinigungsmittel. Verwenden Sie stattdessen ein leicht angefeuchtetes Putztuch.

1.1.2. Sicherheitshinweise / Unfallschutz



Gefahr!

1. Verwenden Sie dieses Frankiersystem ausschließlich in Innenräumen und nur zum Frankieren von Sendungen und Frankieretiketten. Jegliche andere Verwendung, Umbauten und Veränderungen des Frankiersystems sind unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
2. Kontrollieren Sie das Frankiersystem vor der Aufstellung auf äußere Schäden. Die Inbetriebnahme eines beschädigten Gerätes kann lebensgefährlich sein.
3. Eine beschädigte Anschlussleitung darf nur durch eine des gleichen Typs ersetzt werden.
4. Generell muss in Gebäuden, wo das Frankiersystem an das Stromnetz angeschlossen wird, ein Überstromschutz eingebaut sein.
5. Vor jeder Installation Kabel und Stecker überprüfen. Schäden nur durch einen Fachmann beheben lassen.
6. Netzstecker nur bei geschlossenem Gehäuse in die Steckdose einstecken.
7. Netzkabel immer nach hinten vom Frankiersystem wegführen und sicherstellen, dass keine Beschädigungs- und Stolpergefahr besteht.
8. Stecker nicht mittels des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
9. Nicht in die Druckvorrichtung greifen. Finger können bei eingeschaltetem Frankiersystem verletzt werden! Vorsicht mit langen Haaren, Krawatten usw.
10. Halten Sie Kinder vom Frankiersystem fern.
11. Geräte Reparaturen nur durch einen Service-Techniker Ihrer lokalen Frama-Vertriebsorganisation durchführen lassen. Frankiersystem unter keinen Umständen selber öffnen! Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können eine erhebliche Gefahr für den Benutzer darstellen.

1.1.3. Hinweis zu Ausstattungsvarianten

Die Frama Matrix Frankiersysteme sind in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten erhältlich. In dieser Bedienungsanleitung wird durch die Kennzeichnung "Optional" darauf hingewiesen. Genauere Details zur Ausstattung Ihres Frankiersystems entnehmen Sie Ihren Verkaufsunterlagen.

1.1.4. Aufstellungshinweise



Hinweis!

Ihr Frama Matrix Frankiersystem wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Bitte bedenken Sie: Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten können, die die Kunststofffüße der Geräte angreifen oder erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Füße können Spuren auf Ihren Möbeln hinterlassen. Frama kann aus naheliegenden Gründen keine Haftung übernehmen. Verwenden Sie daher eine rutschfeste Unterlage. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

1.1.5. Sachgemäßer Gebrauch



Gefahr!

1. Verwenden Sie nur bestimmungsgemäßes Zubehör! Die Verwendung von nicht zugelassenen, bzw. nicht autorisiertem Zubehör kann die Lebensdauer des Frankiersystems negativ beeinflussen. Zugleich kann eine Gefahr für den Bediener entstehen.
2. Halten Sie Finger und andere Körperteile, Krawatten, Ketten, Schals, offene Ärmel und dergleichen stets vom Einzugsbereich und den Rollen der Zuführung fern. Verletzungsgefahr durch drehende Teile!
3. Reinigen Sie das System nicht mit brennbaren Flüssigkeiten. Es besteht Explosionsgefahr!
4. Ziehen Sie den Netzstecker vor jeder Reinigung des Systems. Reinigen Sie das System nur mit einem feuchten Tuch. Sprühen Sie keine Flüssigkeiten auf und in das Frankiersystem. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Lebensgefahr!
5. Stellen Sie keine Flüssigkeiten, Gläser, Frankierfarbe etc. auf das Frankiersystem.

1.2. Abdruckqualität

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, mit Ihrem Frama Matrix Frankiersystem einen professionellen und sauberen Abdruck zu erzielen, um die Beförderung Ihrer frankierten Sendungen nicht zu gefährden. Sie als Anwender sind für die Leserlichkeit der Frankierung verantwortlich.



Hinweis!

1. Frankieren Sie keine Post, die dicker als 10 mm ist. Sie riskieren, dass der Druckkopf die Oberfläche des Briefes berührt und damit das Druckbild verwischt. Verwenden Sie daher für dicke Briefe und Päckchen Frama Matrix Frankieretiketten.
2. Achten Sie bitte darauf, dass sich im Bereich der Frankierung keine spitzen Gegenstände, wie z.B. Klammern befinden.
3. Verwenden Sie keine stark saugenden oder faserigen Umschläge, die einen sauberen Abdruck verhindern könnten. Ihre Frankatur könnte dadurch ungültig werden.
4. Die Verwendung von farbigen Umschlägen, die einen zu geringen Kontrast zum Frankiervermerk bieten ist nicht gestattet.
5. Der Druckkopf wird nach einer gewissen Zeit abgedichtet, um zu verhindern, dass einzelne Düsen eintrocknen. Schalten Sie das Frankiersystem daher nicht sofort ab, sondern warten Sie, bis der Druckkopf gedichtet ist oder benutzen Sie die „System ausschalten“ Taste.
6. Sollten Sie den Eindruck haben, dass im Druckbild Linien fehlen, führen Sie bitte einen Druckkopftest durch und reinigen Sie den Druckkopf mit der Funktion „ Düsen reinigen“.

1.3. Recycling und Entsorgung



Die Richtlinie WEEE (Elektro- und Elektronikaltgeräte; 2002/96/EG) wurde zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt aufgestellt, um sicherzustellen, dass ausgediente Produkte unter Nutzung der bestmöglichen Wiederaufbereitungs-, Rückgewinnungs- und technischen Recyclingmöglichkeiten entsorgt werden. Ihr Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die wiederaufbereitet und weiterverwendet werden können.



Werfen Sie dieses Produkt nicht in den Hausmüll.

Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Sammelstellen für elektrische und elektronische Abfallprodukte, die entsprechend gekennzeichnet sind.

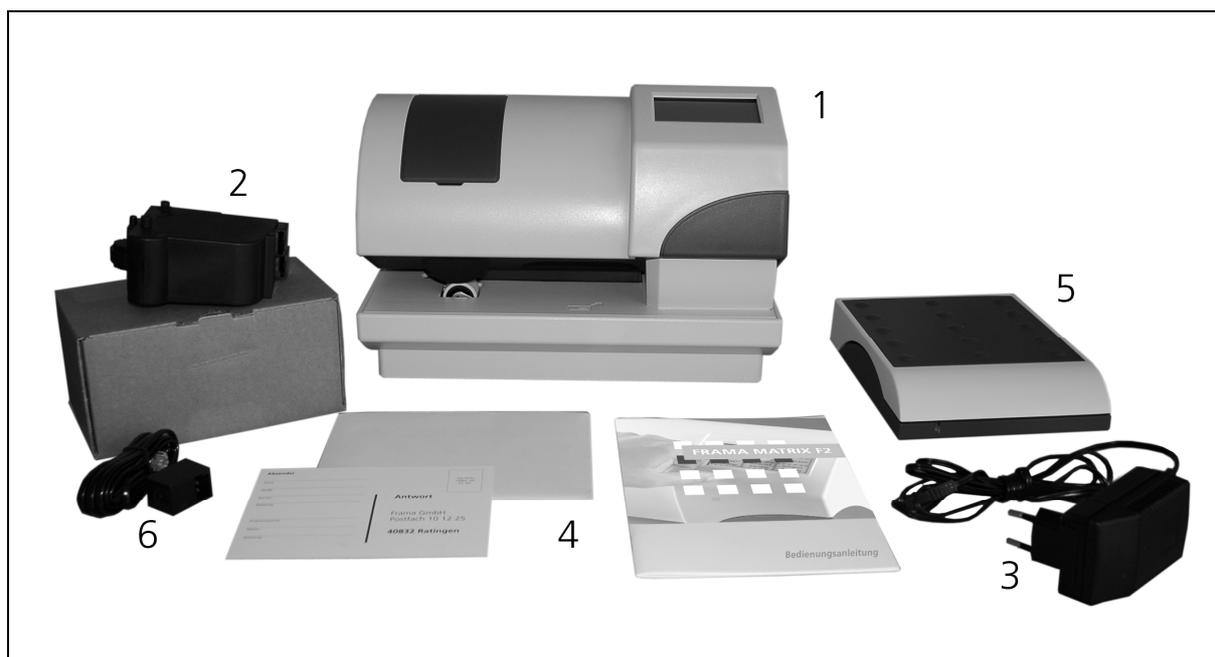
Wenn Sie ein Ersatzprodukt erwerben, können Sie Ihr Altgerät im Fachgeschäft / beim Lieferanten abgeben. Gemäss der Richtlinie WEEE ist der Fachhandel / Lieferant verpflichtet, Altgeräte zurückzunehmen.

2. Frama Matrix F2 Aufstellen und anschließen

Packen Sie Ihre Matrix F2 aus dem Karton aus. Im Karton befinden sich alle notwendigen Kabel und Zubehör, um gleich nach der Installation Ihr Frankiersystem nutzen zu können.

Mit separater Post haben Sie den benötigten PIN-Code erhalten. Bitte halten Sie diese Angaben ebenfalls bereit.

Im Karton befinden sich:



- Frama Matrix F2 (1)
- Farbkassette (2)
- Netzteil (3)
- Bedienungsanleitung (4)
- Briefwaage mit Waagenkabel (5)
- Modemkabel (6)
- Briefauffangschale (ohne Abbildung)
- Acrylständer (Option)

2.1. Frama Matrix F2 aufstellen

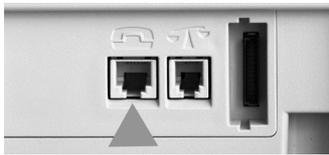
Wählen Sie für Ihre Frama Matrix F2 einen Platz in der Nähe einer Steckdose und einer Telefondose. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und starke Erschütterungen am Aufstellort. Entnehmen Sie alle Teile dem Verpackungskarton.



Gefahr!

1. Kontrollieren Sie das Frankiersystem vor der Aufstellung auf äußere Schäden. Die Inbetriebnahme eines beschädigten Gerätes kann lebensgefährlich sein.
2. Vor jeder Installation Kabel und Stecker überprüfen. Schäden nur durch einen Fachmann beheben lassen. Das Gerät bis zur Behebung des Schadens nicht benutzen.
3. Eine beschädigte Anschlussleitung darf nur durch eine des gleichen Typs ersetzt werden.
4. Netzstecker nur bei geschlossenem Gehäuse in die Steckdose einstecken.
5. Netzkabel immer nach hinten vom Frankiersystem wegführen und sicherstellen, dass keine Beschädigungs- und Stolpergefahr besteht.
6. Stecker nicht mittels des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.

2.2. Anschließen des Modemkabels

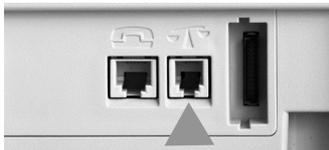


Verbinden Sie das Modemkabel (kleiner eckiger Stecker) mit der Matrix F2 an der Buchse, die mit dem Telefonsymbol beschriftet ist.

Das andere Ende des Telefonkabels verbinden Sie anschließend mit der Telefondose.

Es wird für die erste Inbetriebnahme empfohlen, einen vorhandenen analogen Faxanschluss zu verwenden.

2.3. Anschließen der Waage



Packen Sie die Waage und ggf. den Waagenständer (Zubehör gegen Aufpreis) aus. Platzieren Sie die Waage neben Ihrer Matrix F2 oder auf dem Waagenständer.

Verbinden Sie das Waagenkabel mit dem Waagenanschluss, der sich ebenfalls an der Rückseite der Matrix F2 befindet und durch ein Waagensymbol gekennzeichnet ist.

2.4. Anschluss des Netzteiles



Nehmen Sie das Netzteil zur Hand. Komplettieren Sie das Netzteil mit dem mitgelieferten Adapter (Netzstecker)

Verbinden Sie anschließend das Kabel mit dem kleinen rechtwinkligen Stecker mit der Matrix F2 (siehe Abbildung).

Achten Sie darauf, dass der Stecker richtig einrastet. Das ist der Fall, wenn das Kabel bündig am Gehäuse anliegt.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die obere Klappe an der Matrix F2 geschlossen haben. Kontrollieren Sie, ob die Waage frei steht.

Verbinden Sie das Netzteil mit der Steckdose.

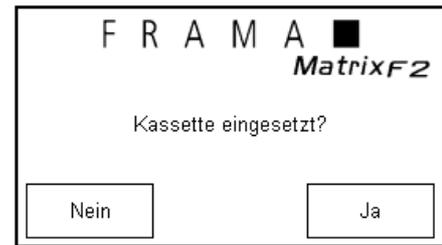


Hinweis: Der Einschaltvorgang kann einige Zeit dauern. Während dieser Zeit nimmt Ihr Frama Matrix Frankiersystem keine Eingaben von Ihnen entgegen.

Hinweis!

3. Frama Matrix F2 Drucksystem und Farbkassette

Achtung! Bitte setzen Sie zuerst die Farbkassette ein, bevor Sie im gezeigten Bildschirm auf „JA“ drücken.



Die Frama Matrix F2 benutzt eine Ink-Jet Farbkassette für die Frankierung Ihrer Sendungen. Die Farbkassette enthält ebenfalls den Druckkopf. Behandeln Sie die Farbkassette deshalb sehr sorgsam und achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände wie Klammern usw. die empfindliche Oberfläche des Druckkopfes zerstören könnten. Die Haltbarkeit der eingesetzten Kassetten liegt bei 2 Jahren. Bitte achten Sie auf das späteste Installationsdatum, wenn Sie Ihre Kassette einsetzen.



Hinweis!

1. Frankieren Sie keine Post, die dicker als 10 mm ist. Sie riskieren, dass der Druckkopf die Oberfläche des Briefes berührt und damit das Druckbild verwischt. Verwenden Sie daher für dicke Briefe und Päckchen Frama Matrix Frankieretiketten.
2. Achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände wie Klammern usw. beim Frankieren die empfindliche Oberfläche des Druckkopfes zerstören könnten.
3. Verwenden Sie keine stark saugenden oder faserigen Umschläge, die einen sauberen Abdruck verhindern könnten. Ihre Frankatur könnte dadurch ungültig werden.
4. Die Verwendung von farbigen Umschlägen, die einen zu geringen Kontrast zum Frankiervermerk bieten ist nicht gestattet.
5. Der Druckkopf wird nach einer gewissen Zeit abgedichtet, um zu verhindern, dass einzelne Düsen eintrocknen. Schalten Sie das Frankiersystem daher nicht sofort ab, sondern warten Sie, bis der Druckkopf gedichtet ist oder benutzen Sie die „System ausschalten“ Taste.
6. Sollten Sie den Eindruck haben, dass im Druckbild Linien fehlen, führen Sie bitte einen Druckkopftest durch und reinigen Sie den Druckkopf mit der Funktion „ Düsen reinigen“.
7. Berühren Sie nicht die goldenen Kontaktflächen der Farbkassette. Durch Fett und Schweiß der Haut kann sich ein Film bilden, der zu Unsauberkeiten im Druck führen könnte.

2.1. Farbkassette einsetzen



Achtung! Stellen Sie sicher, dass der Druckkopf (Ink-Jet Kassette) mindestens 3 Stunden bei Raumtemperatur gelagert wurde, bevor Sie ihn einsetzen.

Hinweis!

Entnehmen Sie die Farbkassette der Verpackung und entfernen Sie die zwei Schutzstreifen vom Druckkopf.

Berühren Sie nicht die goldenen Kontaktflächen. Durch Fett und Schweiß der Haut kann sich ein Film bilden, der zu Unsauberkeiten im Druck führen könnte.

Oben auf der Farbkassette finden Sie zwei Druckflächen. Drücken Sie diese zwischen Daumen und Zeigefinger zusammen.



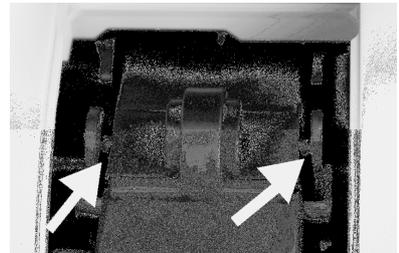
Öffnen Sie die linke, obere Abdeckklappe an der Frama Matrix F2. Der Druckschlitten befindet sich bereits in Warteposition zum Einsetzen der Farbkassette.



Setzen Sie die Farbkassette von oben ein. Folgen Sie mit Ihren Bewegungen der Form der Abdeckklappe.

Schieben Sie die neue Farbkassette ganz in ihre Führung hinein.

Lassen Sie die Druckflächen los. Drücken Sie die Farbkassette mit einem Finger nach hinten, um sicherzustellen, dass die Rastnasen korrekt positioniert sind.



Die Rastnasen müssen seitlich eingerastet sein (siehe Bild). Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Farbkassette, bevor Sie die Abdeckung wieder schließen. Sie muss sich ohne Gewaltanwendung leicht schließen lassen.

Hinweis!

2.2. Druckbild einstellen

Wenn Sie die neue Kassette richtig eingesetzt haben, können Sie jetzt **im Bildschirm auf „JA“** drücken.

Die Farbkassette wird geprüft und kalibriert. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern. Während der Kalibrierung erscheint „Bitte warten, Kalibriervorgang“ im Display.

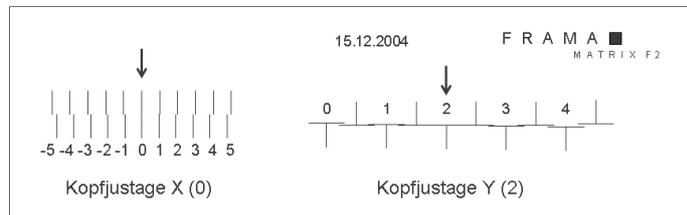
Die Frama Matrix F2 fordert Sie nun auf, einen Testabdruck durchzuführen. Nehmen Sie dazu einen leeren Umschlag, ein gefaltetes Blatt A4-Papier oder eine Frankierstreifenkarte.

Legen Sie das Frankiergut rechtsbündig in die Matrix F2 ein.

Das Frankiergut wird mit einem Testbild bedruckt und nach links ausgeworfen.

So sieht der Testabdruck aus: Im linken Teil sehen Sie die Einstellung X und im rechten Teil die Einstellung Y. Die jeweils gültige Einstellung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet.

Der Pfeile sollen dorthin zeigen, wo die Linien am geradesten erscheinen.



Ist das bereits jetzt der Fall, brauchen Sie die folgenden Bildschirme X und Y nur noch mit der ENTER-Taste zu bestätigen. Manchmal ist es jedoch erforderlich, die Einstellung für optimale Ergebnisse zu verändern.

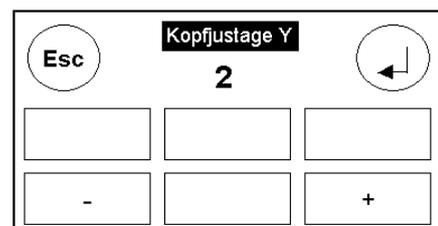
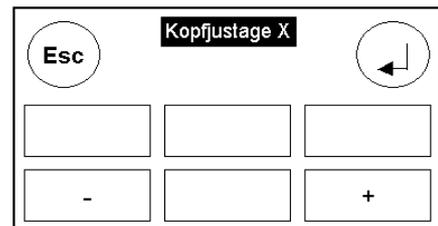
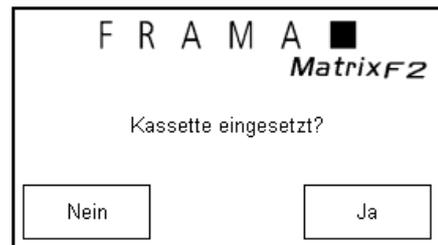
So gehen Sie vor: Suchen Sie auf dem Testabdruck im linken Bereich X die Linie, **die am geradesten erscheint**. Merken Sie sich die Nummer, die darunter steht; z.B. „0“.

Mit den + und – Tasten wählen Sie im Bildschirm die richtige Zahl aus und betätigen anschließend die ENTER-Taste, um zur Y-Einstellung zu gelangen, die Sie analog vornehmen.

Führen Sie erneut wie gefordert einen Testabdruck durch, um Ihre Einstellungen zu kontrollieren. Die Pfeile zeigen jetzt genau auf **Ihre gemachten Einstellungen**, also genau dorthin, wo die Linien am geradesten sein sollten.

Falls sie noch nicht zufrieden sind, können Sie die Einstellung wiederholen, wenn Sie die Frage mit „NEIN“ beantworten.

Mit „JA“ verlassen Sie das Einrichtungsmenü und befinden sich in der Kostenstellenauswahl.



3. Frama Online

Ihre Frama Matrix F2 wird über die Telefonleitung und ein eingebautes analoges Modem mit neuem Porto (Kredit) aufgeladen. Gleichzeitig erfolgt ein Abgleich der Tarifinformationen sowie die Übermittlung von weiteren postalischen Daten an die Deutsche Post. Dieses Verfahren ist bequem und gibt Ihnen die Sicherheit, ständig Porto sowie die aktuellsten Tarife verfügbar zu haben.

Sie benötigen auf jeden Fall Ihren PIN-Code für den Admin-Modus sowie Ihren FramaOnline Freischaltcode, die Ihnen mit separater Post zugesandt wurden. **Ohne diese Nummern können Sie Ihr System nicht für FramaOnline freischalten.** Der FramaOnline Freischaltcode wird nur für die Freischaltung benutzt. Schützen Sie Ihre PIN-Codes gegen Missbrauch, indem Sie sie sicher aufbewahren. Sollten Sie Ihre Codes vergessen oder verlegen, so kann dieser nur in der Frama Zentralwerkstatt ausgelesen werden.



Tip!

Portoabrufe und die Kommunikation mit FramaOnline sind nur im Admin-Modus möglich. Tipp: Der Admin-Modus ist Passwort (PIN) – geschützt. Verwahren Sie den PIN Code an sicherer Stelle. Der PIN Code kann nur durch einen kostenpflichtigen Besuch eines Servicetechnikers vor Ort zurückgesetzt werden.

3.1. Frama Matrix F2 am FramaOnline System freischalten

Überprüfen Sie, ob Ihre Frama Matrix F2 korrekt mit der Telefondose verbunden ist. Sehen Sie ggf. im Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“ noch einmal nach. Das Frankiersystem braucht nur für die Dauer der Freischaltung mit der Telefondose verbunden zu werden.

Portoabrufe und die Kommunikation mit FramaOnline sind nur im Admin-Modus möglich. Achtung! Der Admin-Modus ist Passwort (PIN) – geschützt. Benutzen Sie den mit separater Post erhaltenen PIN-Code.

Wir haben Ihre Frama Matrix F2 auf die gängigsten Telefonsysteme vorkonfiguriert. Oftmals wird es dennoch erforderlich sein, kleine Änderungen vorzunehmen. Die häufigste Einstellung wird die der Vorwahlnummer (Amtsholung) sein, um ein Freizeichen zu erhalten. Sehen Sie dazu auf Seite 18 nach. Im Auslieferungszustand ist KEINE Vorwahlnummer (Amtsholung) konfiguriert.



Hinweis!

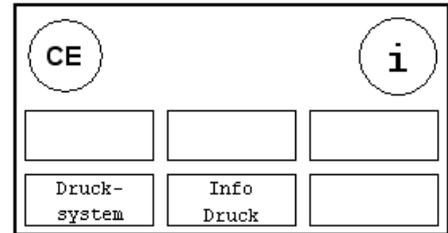
Hinweis: Eventuell muss Ihr Frankiersystem für eine erfolgreiche Verbindung an Ihre TK-Anlage bzw. Ihr Netzwerk angepasst werden. Folgen Sie den Ausführungen auf Seite 18, um die benötigten Einstellungen vorzunehmen.

Die folgenden Schritte gehen davon aus, dass Sie die Vorwahl korrekt eingegeben haben.

1. Drücken Sie in der Kostenstellenauswahl die Taste „Admin“.

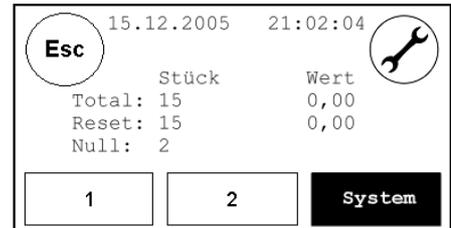
F R A M A ■ <i>MatrixF2</i>		
Auswahl Kostenstelle		
KO-ST 1	KO-ST 2	Admin

2. Geben Sie Ihren PIN-Code ein. Drücken Sie anschließend die ENTER-Taste, um in den Admin-Modus zu gelangen.

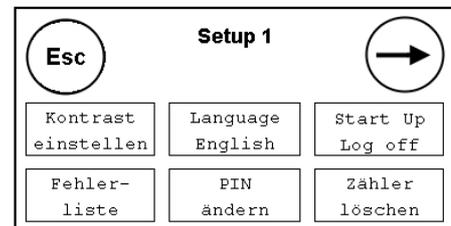


3. Drücken Sie die Taste „i“.

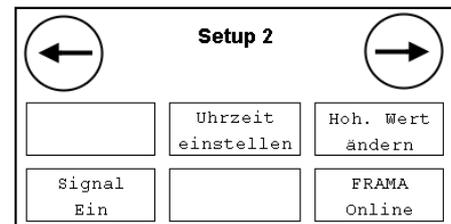
4. Drücken Sie auf den „Werkzeugschlüssel“.



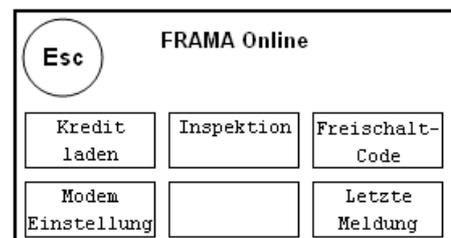
5. Drücken Sie auf das „Weiter“ (Pfeil) Symbol.



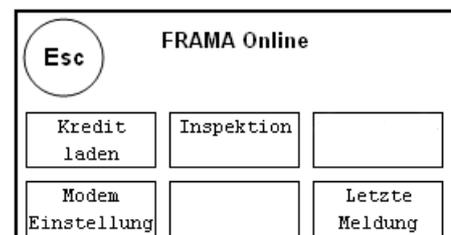
6. Wählen Sie „FramaOnline“.



7. **Drücken Sie die Taste „Freischalt-Code“.** Geben Sie den 5-stelligen FramaOnline Freischaltcode über die eingeblendete Zahlentastatur ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste. Der FramaOnline Freischaltcode braucht später nicht mehr eingegeben zu werden. Achten Sie darauf, dass Sie den Code fehlerfrei eingeben, sonst wird dieser von der Matrix F2 oder dem FramaOnline Datenzentrum zurückgewiesen.



8. **Wählen Sie „Inspektion“.** Bestätigen Sie den Vorgang mit der ENTER-Taste.



9. Ihre Frama Matrix F2 baut eine Verbindung mit dem FramaOnline Datenzentrum auf. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten dauern. Sollte der Verbindungsaufbau nicht klappen, überprüfen Sie bitte die Modemeinstellungen. Sehen Sie dazu auf der Seite 18 nach.
10. Die Anmeldung im FramaOnline Datenzentrum ist jetzt erfolgt. **Die Freischaltung des FramaOnline Kontos zum Laden von Porto benötigt in der Regel einen Arbeitstag.** Nach dieser Frist können Sie über Ihr Porto verfügen.
11. Die Anzeige wird für 8 Sekunden angezeigt. Danach befinden Sie sich wieder im FramaOnline Menü.
12. Drücken Sie die Taste ESC. Drücken Sie den Zurück-Pfeil, um in das Setup Menü 1 zuzugreifen. Drücken Sie auf Start up-Log off, um zur Kostenstellenauswahl zu gelangen.



Anmeldung erfolgt.
Freischaltung erfolgt üblicherweise am
nächsten Tag.

3.2. FramaOnline Hinweise bei Verbindungsproblemen

3.2.1. Freischaltcode falsch

Ihre Frama Matrix F2 benötigt für die Aktivierung Ihres Portokontos den fünfstelligen FramaOnline Freischaltcode. Bitte beachten Sie, dass Sie diesen nicht mit dem PIN-Code für den Admin Modus (vierstellig) verwechseln. Der FramaOnline Freischaltcode wird nur einmal benötigt.

3.2.2. Verbindungsabbruch

Diese Meldung erscheint bei einem unerwarteten Abbruch der Verbindung zwischen dem FramaOnline Datenzentrum und Ihrer Matrix F2. Versuchen Sie es erneut bzw. wiederholen Sie den Vorgang.

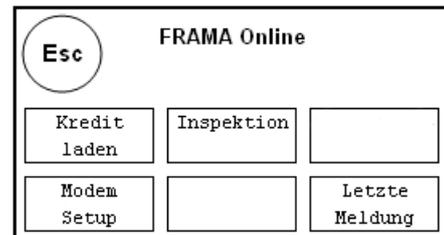
3.2.3. Keine Antwort

Das FramaOnline Datenzentrum antwortet nicht. Mögliche Ursachen sind ein nicht angeschlossenes Telefonkabel oder eine unvollständige Rufnummer für das Datenzentrum. Viele Telefonanlagen interpretieren eine unvollständige Rufnummer mit einem Besetztsymbol. Dieses wird von Ihrer Frama Matrix F2 erkannt und demzufolge angezeigt. Die Rufnummer setzt sich aus der Amtskennziffer zum Holen einer freien Leitung (bei Telefonanlagen) und der Telefonnummer für das Datenzentrum zusammen.

3.2.4. Einstellen der Amtskennziffer zur Amtsholung

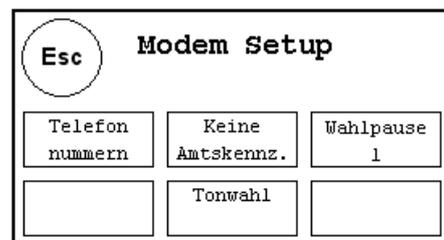
Oftmals muss beim Einsatz der Frama Matrix F2 an einer Telefonanlage eine Amtskennziffer, zum Beispiel eine „0“ oder eine „9“ vorgewählt werden, um eine freie Telefonleitung zu bekommen. Führen Sie die beschriebenen Schritte bis zum Punkt 6 der Anleitung „FramaOnline“ auf Seite 15 - 16 aus.

1. Wählen Sie „Modem Setup“



2. Um die benötigte Amtskennziffer eingeben zu können, drücken Sie die Taste „Amtskennziffer“, die gleichzeitig Ihre aktuelle Einstellung anzeigt. Geben Sie die benötigte Amtskennziffer ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.

Um eine eventuell falsch eingegebene oder überflüssige Amtskennziffer zu löschen, drücken Sie die „CE“ Taste und verlassen den Bildschirm mit der ENTER-Taste.



3. Drücken Sie die Taste ESC so oft, bis Sie sich erneut im FramaOnline Menü befinden. Fahren Sie fort wie unter „FramaOnline“ ab Punkt 8 auf Seite 16 beschrieben.

3.2.5. Überprüfen der FramaOnline - Telefonnummer in den Modem-Einstellungen

1. Drücken Sie im FramaOnline Menü die Taste „Modem Einstellungen“
2. Drücken Sie in den Modem-Einstellungen die Taste „Telefonnummern“.
3. Drücken Sie auf „FramaOnline“. Die Telefonnummer wird angezeigt. Die korrekte Nummer lautet 0080037262665. Bitte beachten Sie die zwei führenden Nullen. Es handelt sich um eine internationale, kostenfreie Rufnummer.
4. Um die Rufnummer neu einzugeben, verfahren Sie wie folgt:
 - a. Geben Sie über die Zehnertastatur die Rufnummer 0080037262665 ein.
 - b. Drücken Sie die ENTER-Taste.
 - c. Drücken Sie die ESC-Taste 2x.



Hinweis!

Sollte Ihr Telefon- bzw. Modemanschluss die Wahl von Auslandsnummern nicht zulassen, können Sie alternativ eine lokale Rufnummer wählen. Wenden Sie sich dafür an die für Sie zuständige Frama Vertretung. Es fallen dann die üblichen Telefongebühren für das Festnetz an. Beachten Sie auch die korrekte Eingabe der Amtskennziffer.

3.2.6. Inspektionsladungen

Mit Ihrer Frama Matrix F2 können Sie so genannte Inspektionsladungen ausführen. Diese dienen der Inspektion der Zählerstände, der Überprüfung der Tariftabellen sowie dem Datenabgleich mit der Post.

Die Inspektionsladung muss immer dann ausgeführt werden, wenn das Frankiersystem nach einer Verbindung mit dem FramaOnline Datenzentrum verlangt, Sie aber keinen neuen Portovorrat benötigen.

Um eine Inspektionsladung auszuführen, drücken Sie die Taste „Inspektion“ und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

FRAMA Online		
Esc		
Kredit laden	Inspektion	
Modem Einstellung		Letzte Meldung

3.3. Portovorrat (Kredit) aufladen

Überprüfen Sie, ob Ihre Frama Matrix F2 korrekt mit der Telefondose verbunden ist. Sehen Sie ggf. im Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“ noch einmal nach. Das Frankiersystem braucht nur für die Dauer eines Portoabrufes (Kreditladung) oder der Inspektionsladung mit der Telefondose verbunden zu werden.

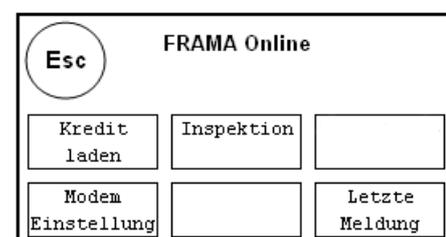
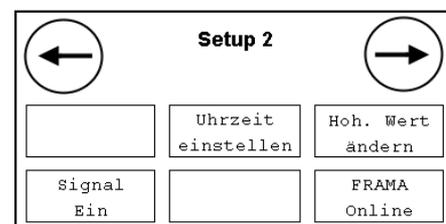
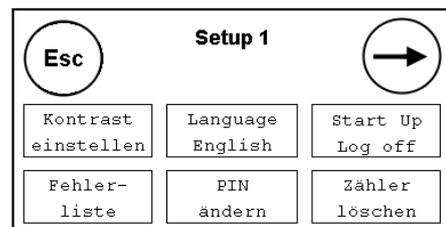
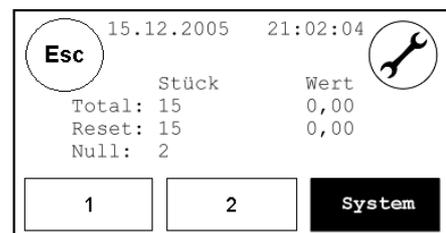
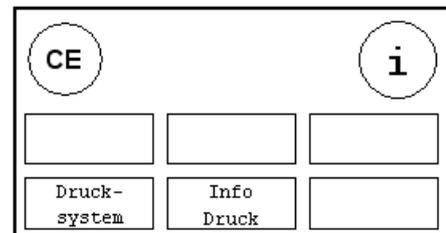
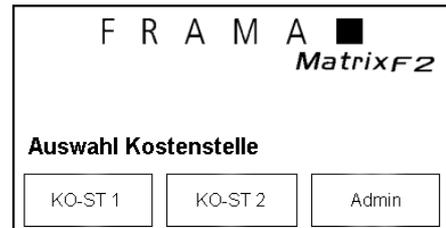


Tipp!

Portoabrufe und die Kommunikation mit FramaOnline sind nur im Admin-Modus möglich. Tipp: Der Admin-Modus ist Passwort (PIN) – geschützt. Verwahren Sie den PIN Code an sicherer Stelle. Der PIN Code kann nur durch einen kostenpflichtigen Besuch eines Servicetechnikers vor Ort zurückgesetzt werden.

Die folgenden Schritte gehen davon aus, dass Sie Ihre Frama Matrix F2 per FramaOnline Freischaltcode und nachfolgender Inspektionsladung freigeschaltet haben.

1. Drücken Sie in der Kostenstellenauswahl die Taste „Admin“.
2. Geben Sie Ihren PIN-Code ein. Drücken Sie anschließend die ENTER-Taste, um in den Admin-Modus zu gelangen.
3. Drücken Sie die Taste „i“.
4. Drücken Sie auf den „Werkzeugschlüssel“.
5. Drücken Sie auf das „Weiter“ (Pfeil) Symbol.
6. Wählen Sie „FramaOnline“.
7. Wählen Sie „Kredit laden“.



8. Geben Sie den gewünschten Ladewert in Euro ohne Kommastelle ein. Bitte beachten Sie dazu eventuelle Bestimmungen Ihres Vertrages zur Freistempelung von Sendungen.
9. Bestätigen Sie den Betrag mit der ENTER-Taste.
10. Ihre Frama Matrix F2 baut eine Verbindung mit dem FramaOnline Datenzentrum auf. Sollte der Verbindungsaufbau nicht klappen, überprüfen Sie bitte die Modemeinstellungen. Sehen Sie dazu auf der Seite 18 ff nach. **Die Verbindung kann je nach der Menge der zu übertragenden Daten (Tarifupdate etc.) mehrere Minuten andauern.**
11. Die Daten der Transaktion werden angezeigt. Der Ladevorgang ist erfolgreich abgeschlossen. Warten Sie, bis der Bildschirm sich von selbst beendet und drücken Sie die Taste ESC. Drücken Sie den Zurück-Pfeil, um in das Setup Menü 1 zu gelangen. Drücken Sie auf Startup-Log off, um zur Kostenstellenauswahl zu gelangen.
12. Ihre Matrix F2 ist nun einsatzbereit.

<p>FramaOnline Deutschland</p> <p>Erfolgreiche Freigabe Bisheriger Kredit: 0,00 Freigabewert: 200,00 Neuer Kredit: 200,00 Bisher geladen: 200,00 Datum: 12.07.2005 13:48:40</p>

4. Mit Frama Matrix F2 und Waage arbeiten

4.1. Frama Matrix F2 Bildschirmaufbau

Der Bildschirm der Matrix F2 ist gleichzeitig die Tastatur. Die Vorteile der Lösung liegen auf der Hand: Sie sehen nur die Bedienelemente, die Sie gerade benötigen. Wir nennen das ComTouch™.

Elemente des ComTouch™:

CE-Taste: Drücken Sie hier, um den Bildschirm zu verlassen und den vorherigen Bildschirm aufzurufen.

ENTER-Taste: Dient zum Bestätigen von Eingaben z.B. bei der Passwordeingabe.

„i“-Taste: Drücken Sie hier, um weitere Eigenschaften zum jeweiligen Bildschirminhalt aufzurufen.

Pfeil-Taste: Drücken Sie hier, um zum nächsten Eingabeschritt bzw. Bildschirm zu gelangen.

Setup-Taste: Dient zum Weiterschalten zum Einstellungs Menü.

ESC-Taste: Hiermit verlassen Sie den Bildschirm ebenfalls, ohne Änderungen abzuspeichern.

Briefsymbol: Erscheint, wenn ein postalisch korrektes Frankierergebnis vorliegt. Wird invertiert dargestellt, wenn Abweichungen zu den Standardeinstellungen vorliegen.

Globales Informationsfeld: Anzeige wichtiger Daten wie Datum, Frankierwert sowie von veränderlichen Werten im Einstellen-Menü.

OneTouch Bereich. Produktaufruf durch nur einen Tastendruck. Wechselt nach Druck zum **Eigenschaften-Informationsfeld:** Hier erfahren Sie alles über das gewählte Postprodukt.

Das Diagramm zeigt einen zentralen Bildschirm mit folgenden Elementen: Oben links eine Taste mit 'CE', oben rechts eine Taste mit 'i'. In der Mitte oben ist der Wert '0,00' und das Datum '15.12.2004' zu sehen. Darunter befinden sich drei Spalten von Produktkategorien: 'Brf St Inl', 'Brf Ko Inl', 'Brf Mx Inl' in der oberen Reihe; 'Päk WLU', 'Brf Mx Inl ES RÜ', 'Brf Mx WLA ES RÜ EH' in der unteren Reihe. Ein Pfeil zeigt nach unten auf den 'OneTouch Bereich'.

4.2. Produktinformation (OneTouch-Technologie)

Der Druck auf eine Produkttaste in der Frankiermaske führt mit einem Sprung in die Produktinformation. In diesem Bildschirm erfahren Sie alles über das gewählte Produkt. Fehlfrankierungen durch falsche Produktwahl können so erkannt werden.

Gleichzeitig ist das Briefsymbol erschienen und signalisiert, dass Sie Ihre Sendung frankieren können. Möchten Sie ein anderes Produkt frankieren, so tippen Sie in das Informationsfeld oder drücken Sie die CE-Taste, um zur Produktauswahlmaske zurück zu gelangen.

Das Bild zeigt den Produktinformationsbildschirm. Oben links ist die 'CE'-Taste, daneben ein Briefsymbol und der Wert '6,05' mit dem Datum '15.12.2004'. Oben rechts ist die 'i'-Taste. Der Bildschirm ist in zwei Hauptbereiche unterteilt: Links ein Informationsfeld mit dem Text 'Inland Brief' und 'Einschr. Rückschein 500g'. Rechts ein Menü mit den Optionen 'Produkt löschen' und 'Neu belegen'.

Auf den folgenden Seiten wird beschrieben, wie Sie die vorgegebene Zusammenstellung der OneTouch-Tasten und damit der Produkte nach Ihren Wünschen anpassen können.

4.3. Frankieren

Verbinden Sie das Netzteil immer zuerst mit Ihrer Frama Matrix F2 und erst danach mit dem Stromnetz. Normalerweise sollten Sie das System immer eingeschaltet lassen.



Gefahr!

1. Verwenden Sie nur bestimmungsgemäßes Zubehör! Die Verwendung von nicht zugelassenen, bzw. nicht autorisiertem Zubehör kann die Lebensdauer des Frankiersystems negativ beeinflussen. Zugleich kann eine Gefahr für den Bediener entstehen.
2. Halten Sie Finger und andere Körperteile, Krawatten, Ketten, Schals, offene Ärmel und dergleichen stets vom Einzugsbereich und den Rollen der Zuführung fern. Verletzungsgefahr durch drehende Teile!
3. Reinigen Sie das System nicht mit brennbaren Flüssigkeiten. Es besteht Explosionsgefahr!
4. Ziehen Sie den Netzstecker vor jeder Reinigung des Systems. Reinigen Sie das System nur mit einem feuchten Tuch. Sprühen Sie keine Flüssigkeiten auf und in das Frankiersystem. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Lebensgefahr!
5. Stellen Sie keine Flüssigkeiten, Gläser, Frankierfarbe etc. auf das Frankiersystem.



Hinweis!

1. Frankieren Sie keine Post, die dicker als 10 mm ist. Sie riskieren, dass der Druckkopf die Oberfläche des Briefes berührt und damit das Druckbild verwischt. Verwenden Sie daher für dicke Briefe und Päckchen Frama Matrix Frankieretiketten.
2. Achten Sie bitte darauf, dass sich im Bereich der Frankierung keine spitzen Gegenstände, wie z.B. Klammern befinden.
3. Verwenden Sie keine stark saugenden oder faserigen Umschläge, die einen sauberen Abdruck verhindern könnten. Ihre Frankatur könnte dadurch ungültig werden.
4. Die Verwendung von farbigen Umschlägen, die einen zu geringen Kontrast zum Frankiervermerk bieten ist nicht gestattet.
5. Der Druckkopf wird nach einer gewissen Zeit abgedichtet, um zu verhindern, dass einzelne Düsen eintrocknen. Schalten Sie das Frankiersystem daher nicht sofort ab, sondern warten Sie, bis der Druckkopf gedichtet ist oder benutzen Sie die „System ausschalten“ Taste.
6. Sollten Sie den Eindruck haben, dass im Druckbild Linien fehlen, führen Sie bitte einen Druckkopftest durch und reinigen Sie den Druckkopf mit der Funktion „Düsen reinigen“.
7. Verwenden Sie immer die Funktionen des Menüs „Drucksystem“. Ein Austausch des Druckkopfes ohne die Einstellungen und Tests des Druckmenüs kann zu ungenügender Abdruckqualität führen!

4.3.1. Code eingeben (Log in)

Um mit Ihrer Frama Matrix F2 arbeiten zu können, müssen Sie für jede Kostenstelle einen PIN-Code eingeben. Sofern Sie keine neuen PIN-Codes definiert haben (siehe Seite 31) lautet der PIN-Code „1“ für die Kostenstelle 1 sowie „2“ für die Kostenstelle 2.

Geben Sie jetzt den PIN-Code ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der ENTER-Taste. Ein falscher PIN-Code wird zurückgewiesen und Sie können es erneut versuchen.

F R A M A Matrix F2		
Auswahl Kostenstelle		
KO-ST 1	KO-ST 2	Admin

4.3.2. Postprodukt über die OneTouch Funktion wählen

Ihre Matrix F2 nutzt die aktuellste Frankit-Technologie der Deutschen Post AG. Das heißt, dass die Eingabe von Portowerten entfällt und stattdessen das Postprodukt (z.B. Brief / Inland / Standard / ohne BZL) ausgewählt wird.

Ihre Frama Matrix F2 ist bereits mit den 18 wichtigsten Postprodukten vorprogrammiert, die sich mit den OneTouch-Tasten durch eine Berührung aufrufen lassen.

CE	0,00 15.12.2004	i
Brf St Inl	Brf Ko Inl	Brf Mx Inl
Pak Inl	Brf Ko WLA ES RÜ	Brf Mx WLA ES RÜ EH

Die OneTouch-Tasten sind mit den jeweiligen Postprodukten beschriftet. In der ersten Zeile sind die Versandart, die Destination (Inland usw.) sowie das Format beschrieben. Durch einen Druck auf das angezeigte Entgelt (hier: 0,00) können Sie weitere Masken mit vordefinierten Produkten aufrufen.

Ihre Matrix F2 wird mit den am häufigsten verwendeten 18 Postprodukten ausgeliefert. Jede dieser sogenannten OneTouch-Tasten kann Ihren Bedürfnissen entsprechend neu belegt werden (siehe Seite 18). Das Aufrufen weiterer Produktmasken mit OneTouch Funktionalität erfolgt über das Antippen des Portowertes:

Produkte 1 - 6  Produkte 7 - 12  Produkte 13 - 18  Tarifführung

Auf Grund der Tastengröße werden Abkürzungen der Postprodukte verwendet, die Sie nachfolgend finden.

Die verwendeten Abkürzungen im Einzelnen (1.Zeile)

Versandart	Abkürzung	Destination	Abkürzung	Format	Abkürzung
Brief	Brf	Inland	INL	Standard	St
Infobrief	Ibr	Europa Luft	ELU	Kompakt	Ko
Päckchen	Päk	Europa Land	ELA	Groß	Gr
Büchersendung	Büs	Welt Land	WLA	Maxi	Mx
Streifbandzeitung	Sbz	Welt Luft	WLU		
Postkarte	Pka				
Infopost	Ipo				
Infopost Katalog	IpK				
Postzustellungsauftrag	Pza				
Presse/Buch	PBu				
Aerogramm	Aer				
Waresendung	Was				
Rückantwort	Rük				
Blindensendung	Bls				
Postident Comfort	PiC				
Postident Spezial	PiS				

Tabelle 1. Abkürzungen OneTouch Taste Zeile 1

Die zweite Zeile wendet sich hauptsächlich den Zusätzen (Einschreiben usw.) zu. Die verwendeten Abkürzungen für die Zuschläge (2.Zeile)

Briefzusatzleistung	Abkürzung	Briefzusatzleistung	Abkürzung	Briefzusatzleistung	Abkürzung
Einschreiben	ES	Rückschein	RS	Nachnahme	NN
Einwurfeinschr.	EE	Eigenhändig	EH	Eilig	EL

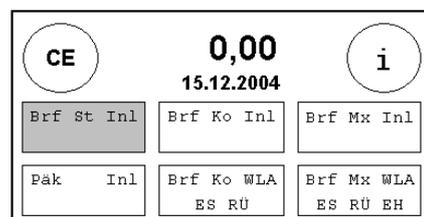
Tabelle 2. Abkürzungen OneTouch Taste Zeile 2 (Zuschläge)

Bei der Auswahl einer Sendungsart „integral“, d.h. einer Sendung mit integriertem Barcode zur Sendungsnachverfolgung, erscheint zusätzlich „itg“ in der Anzeige.

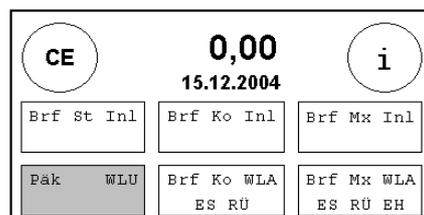
Damit haben Sie alle Informationen übersichtlich auf einer Taste zusammengefasst.

Beispiele:

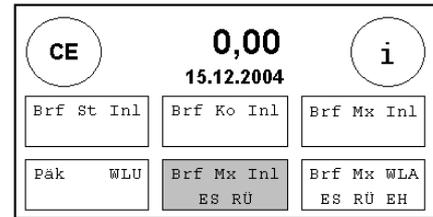
Sie möchten einen Standardbrief Inland (20g) ohne Zuschläge frankieren. Drücken Sie die folgende OneTouch-Taste:



Sie möchten ein Päckchen per Luftpost in die USA ohne Zuschlag versenden. Drücken Sie die folgende OneTouch-Taste:



Sie möchten einen Maxibrief (550g) per Einschreiben mit Rückschein ohne integralen Barcode versenden. Drücken Sie die folgende OneTouch-Taste:



Tipp!

Ihr Frankiersystem schützt Sie vor dem versehentlichen Frankieren hoher Portowerte (siehe Abschnitt „Einstellungen“). Standardmäßig müssen alle Frankierungen über €. 10.00 durch Berühren des angezeigten Portowertes (er wird zunächst invertiert dargestellt) freigegeben werden.

Nach der Auswahl des Produktes erscheint die Frankiermaske mit allen Daten über das zu frankierende Postprodukt.

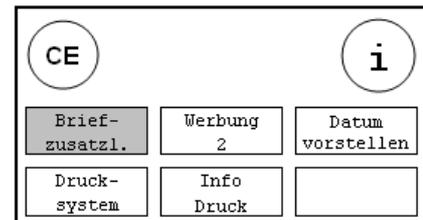
4.4. Briefzusatzleistungen



Eine Besonderheit in dieser Leistungsklasse ist das automatische Frankieren von so genannten Barcodes (1D Barcode) zur Sendungsnachverfolgung (Einschreiben etc.), den so genannten integralen Postprodukten. Standardmäßig ist diese Funktion ausgeschaltet. Dieser Zusatzdruck wird nur beim Frankieren von Sendungen mit integralen Zusatzleistungen aktiviert. Ihre normalen Sendungen bleiben hiervon unberührt.

Um diese Funktion einzuschalten und ggf. wieder auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

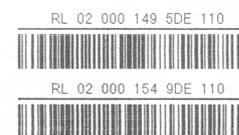
1. Drücken Sie in der Frankiermaske auf das „i“.
2. Wenn die Taste „Briefzusatzl.“ normal dargestellt ist, ist die Funktion deaktiviert. Drücken Sie auf die Taste, um die Funktion einzuschalten. Die Taste wird dann invertiert dargestellt.



Der Druck einer Briefzusatzleistung wird in der Frankiermaske durch ein invertiertes Briefsymbol dargestellt. Wenn Sie die integralen Briefzusatzleistungen deaktiviert haben, können Sie über die Tarifführung oder den OneTouch Bereich keine integralen Postprodukte auswählen.

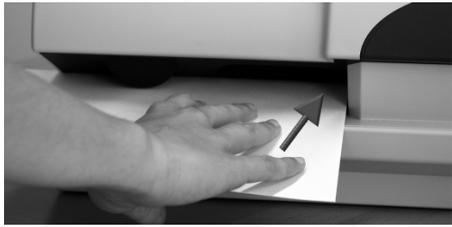
4.4.1. Einlieferungsbeleg drucken

Nach jeder Frankierung eines Postproduktes mit integralen Briefzusatzleistungen muss ein Einlieferungsbeleg ausgedruckt werden. Ihre Frama Matrix F2 kümmert sich darum und macht Sie auf das Ausdrucken des Beleges aufmerksam. Der Beleg zeigt den BZL Barcode der ersten und der letzten Sendung des gewählten Postproduktes und gibt gleichzeitig die Stückzahl aus.



6

4.5. Brief anlegen und frankieren



Sie können jetzt Ihre Post mit dem gewählten Portowert frankieren. Dazu legen Sie den Brief so in Ihre Frama Matrix F2 ein, dass die rechte Kante bündig am Gehäuse anliegt und schieben den Brief bis zum Anschlag nach hinten.

Der Brief wird frankiert und nach links ausgeworfen.

4.5.1. Frankieretiketten

Verwenden Sie nur Original Frama Matrix F2 Frankieretiketten. Frankieren Sie die Etiketten ganz normal wie einen Brief. Frama Matrix F2 Frankieretiketten können zweifach verwendet werden. Drehen Sie das Etikett um 180 Grad und frankieren Sie es erneut.

Zum Entfernen des Aufklebers knicken Sie das Etikett an der Perforation und ziehen das Trägerpapier ab.

4.6. Tarife und Portoermittlung (Postprodukte frankieren)

Die Tarifstabellen der Deutschen Post AG sind in Ihrer Frama Matrix F2 gespeichert und werden über FramaOnline jederzeit auf dem aktuellsten Stand gehalten. Bei jeder Verbindung, die Sie zum FramaOnline Datenzentrum herstellen, werden die Tarife kontrolliert und ggf. abgeglichen.

Ihre Frama Matrix F2 wird mit den 18 am häufigsten verwendeten Postprodukten ausgeliefert. Briefzusatzleistungen sind nicht als integrale Produkte vorprogrammiert, d.h. der Barcode zum Druck dieser Zusatzleistungen wird nicht mit aufgedruckt.

4.6.1. Neuprogrammierung von Postprodukten

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Belegung der OneTouch-Funktionen Ihren Bedürfnissen anpassen können.

1. Drücken Sie OneTouch-Taste, die Sie neu belegen wollen.

2. Wählen Sie „Neu belegen“

3. Wählen Sie die Destination aus.

4. Wählen Sie die Versandart aus.

5. Wählen Sie die Briefzusatzleistung aus. Mit der „Weiter“-Taste oben rechts können Sie weitere Zusatzleistungen aufrufen.

6. Geben Sie das Gewicht (Gewichtsgrenze) ein oder legen Sie die Sendung auf die Waage, um die Sendung zu wiegen. Warten Sie, bis das Gewicht unterhalb des Waagensymbols angezeigt wird. Drücken Sie auf das Waagensymbol, um das Gewicht zu übernehmen.

7. Fertig! Sie haben jetzt einer OneTouch-Taste ein Produkt zugewiesen und können mit nur einem Tastendruck das Produkt jederzeit erneut aufrufen.

Einmal definierte Postprodukte werden durch die integrierte OneTouch-Technologie automatisch im Porto korrigiert, falls sich Tarifänderungen ergeben.

4.6.2. Tarifführung

Ihre Frama Matrix F2 verfügt über eine integrierte Tarifführung zur Portoermittlung aller verfügbaren Postprodukte. Somit haben Sie auch für wenig benutzte Sendungen eine clevere Zugriffsmöglichkeit. Außerdem haben Sie in der Tarifführung die Möglichkeit, nur durch Gewichtsermittlung zwischen Postprodukten einer Versandart zu wechseln.



Achtung! Achten Sie darauf, dass sich kein Postgut oder ähnliches auf der Waage befindet (Nullstellung der Waage).

Hinweis!

1. Wählen Sie die Tarifführung durch wiederholtes Drücken auf den Portowert aus.
2. Drücken Sie die Taste „Tarif geführt“
3. Wählen Sie die Destination aus (z.B. Inland).
4. Wählen Sie die Versandart aus (z.B. Brief).
5. Wählen Sie die Briefzusatzleistung aus (z.B. ohne BZL).
6. Geben Sie das Gewicht (Gewichtsgrenze) ein oder benutzen Sie die Waage, um das genaue Gewicht der Sendung zu ermitteln (z.B. 15g).
7. Fertig! Sie können jetzt frankieren.

CE	0,00 15.12.2004	i
		Tarif geführt

Sie haben die Möglichkeit, durch die Eingabe oder die Verwendung der Waage zur Ermittlung des Gewichts der Sendung das Postprodukt bei gleicher Versandart zu wechseln. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

CE	0,55 15.12.2004	i
Inland Brief ohne BZL 20g		Gewicht Neu belegen

8. Drücken Sie die Taste „Gewicht“
9. Geben Sie das Gewicht (Gewichtsgrenze) ein oder benutzen Sie die Waage, um das genaue Gewicht der Sendung zu ermitteln (z.B. 26g).

CE	 0000g	i
20	50	500
1000	2000	

10. Fertig! Sie können jetzt Ihre Sendung frankieren.

CE	0,95 15.12.2004	i
Inland Brief ohne BZL 50g		Gewicht Neu belegen

4.7. Mit der Waage die Post vorsortieren

Der Anschluss der Waage S2 oder S5 erweitert den Funktionsumfang der Matrix F2 automatisch, d.h. Sie können die Waagenfunktionen sofort nutzen. Durch den Einsatz der Elektronikwaage können Sie Tarife berechnen, Ihre Briefe, Päckchen und sonstige Sendungen genau abwägen und vermeiden so automatisch unkorrekte Frankierungen.

Ergänzend zu den bereits erläuterten Funktionen zur Gewichtsermittlung in der Tarifführung verfügt Ihre Matrix F2 über einen speziellen Wiegemodus zur schnellen Vorsortierung Ihrer Post. Damit können Sie im Vorfeld die Sendungen nach Postprodukten vorsortieren und dann zügig über die OneTouch-Funktionen abarbeiten.

1. Wählen Sie in der Produktauswahlmaske die „i“ Taste, um in den nächsten Bildschirm zu gelangen.
2. Wählen Sie „Waage“. Sie befinden sich im Waagenmenü.
3. Platzieren Sie Ihre Sendungen auf der Waage. Das Gewicht wird angezeigt.

4.8. Waage Tarieren

Es kann vorkommen, (z.B. wenn Sie während des Einschaltens des Systems noch etwas auf der Waage platziert hatten), dass der Nullpunkt der Waage nicht korrekt justiert ist. Um die Waage zu tarieren, wählen Sie die Funktion „Tariieren“ im Waagenmenü. Vergewissern Sie sich vor dem Drücken der Tariieren-Taste, dass die Plattform der Waage leer ist.

4.9. Frama Matrix F2 ausschalten

Drücken Sie die CE-Taste so oft, bis der Eingabebildschirm für die Kostenstellen erscheint. Ein unbefugter Zugriff auf Ihr Porto ist jetzt nicht mehr möglich.



Hinweis!

ACHTUNG! Bevor Sie Ihre Frama Matrix F2 vom Netz trennen, warten Sie bitte ca. 30 Sekunden, damit sich der Druckkopf komplett abdichten kann.

5. Zusatzfunktionen nutzen

5.1. Zwischen den Werbebotschaften wählen

5.1.1. Botschaften

Ihre Frama Matrix F2 besitzt bereits 3 vordefinierte Werbebotschaften.

Diese Botschaften sind bereits eingebaut:

Botschaft 1:



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

Botschaft 2:

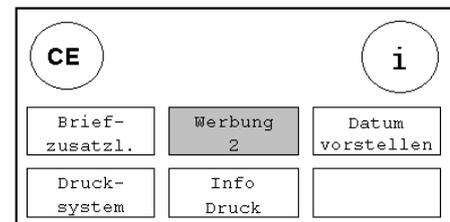


Botschaft 3:



Um zwischen den Botschaften zu wählen, drücken Sie die Taste „i“ in der Frankiermaske.

Drücken Sie die Taste „Werbung“. Diese könnte auch mit Botschaft oder Text beschriftet sein, je nach aktueller Einstellung.



Drücken Sie die Taste „Botschaft“, um zwischen den eingebauten Botschaften zu wählen. Drücken Sie die Pfeiltaste, um die nächste Botschaft aufzurufen.



Drücken Sie zwei Mal kurz hintereinander auf die gewünschte Botschaft, um diese auszuwählen.



5.1.2. Werbeklischees

Analog zu der Möglichkeit Botschaften auszuwählen und zu drucken, können Sie bis zu 5 eigene Werbeaufdrucke, so genannte Werbeklischees, speichern und drucken.

Drücken Sie die Taste „Werbung“, um zwischen Ihren eigenen Werbeklischees zu wählen. Drücken Sie die Pfeiltaste, um das nächste Werbeklischee aufzurufen.



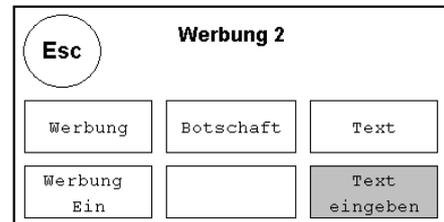
Verfahren Sie analog zur Auswahl einer Botschaft.

5.1.3 Textklischees

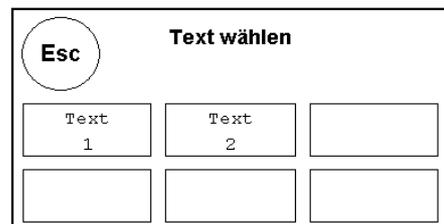
Mit Ihrer Matrix F2 haben Sie die Möglichkeit, eigene Textklischees zu erstellen und so mit Ihrer Post auf Urlaub, Sonderaktionen und Events hinweisen. Ein Textklischee wird an Stelle einer Botschaft oder eines Werbeklischees gedruckt.

5.1.4. Text eingeben

Drücken Sie die Taste „Text eingeben“

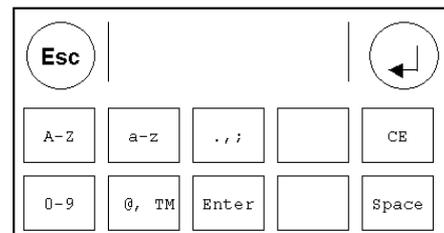


Wählen Sie den zu schreibenden Text aus (Text 1 oder 2)



In der Texteingabemaske können Sie zwischen den Grossbuchstaben; Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen, Satzzeichen und der Leertaste (Space) wählen.

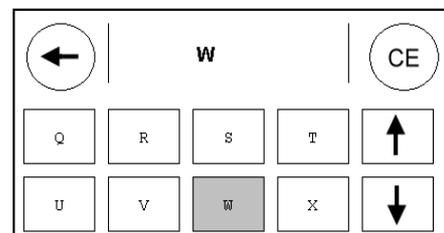
Mit der Taste ENTER schalten Sie auf die nächste Zeile um, während Sie mit der ENTER-Taste (Symbol!) die Texteingabe abschließen. Mit der CE-Taste können Sie eine Falscheingabe löschen.



So wird es gemacht

(Beispieltexteingabe: „Werksferien im Juli“):

1. Drücken Sie die Taste „A-Z“ für die Eingabe eines Großbuchstabens. Mit der „Pfeil runter“ Taste erreichen Sie die weiteren Buchstaben. Drücken Sie den Buchstaben „W“. Drücken Sie die „Pfeil nach links“ Taste, um auf die Kleinbuchstaben umzuschalten.
2. Verfahren Sie mit den Kleinbuchstaben genauso, wie unter Punkt 1. beschrieben. Ihr Bildschirm sollte nach der Eingabe des Wortes „Werksferien“ so aussehen:
3. Drücken Sie jetzt die ENTER-Taste, um die nächste Zeile zu beschreiben.
4. Zum Abschluss der Texteingabe drücken Sie die ENTER-Taste, um den Text auf die gewählte Taste abzuspeichern.
5. Fertig! Sie können jetzt zwischen Ihren Texten analog der Auswahl von Botschaften wählen.



5.2. Frama Matrix F2 Speicherboxen

Speicherboxen werden verwendet, um die abdruckrelevanten Daten wie Werbebotschaften auszutauschen bzw. zu erneuern. Normalerweise sind in Ihrem System alle notwendigen Grafiken und Daten bereits gespeichert. In Ausnahmefällen kann es jedoch erforderlich werden, diese Daten (Umzug, neue Telefonnummer usw.) zu erneuern.

Trennen Sie Ihre Frama Matrix F2 vom Netz. Stecken Sie die Speicherbox in den dafür vorgesehenen Schacht auf der Rückseite des Gerätes. Verbinden Sie die Matrix F2 wieder mit dem Stromnetz. Die Aktualisierung Ihrer Daten startet automatisch.



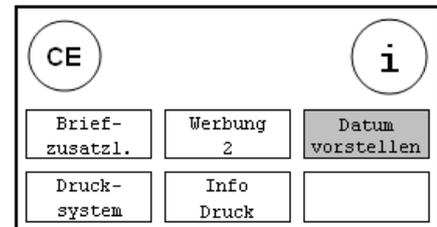
Nach Beendigung des Aktualisierungsvorganges trennen Sie die Matrix F2 wieder vom Netz und entfernen die Speicherkarte.

Bitte behandeln Sie Ihre Speicherbox sorgsam. Vermeiden Sie extreme Hitze und berühren Sie die Kontakte nicht. Senden Sie Ihre Speicherbox nach einer erfolgreichen Anwendung an Ihre Frama-Vertriebsorganisation zur Gutschrift zurück.

5.3. Ihre Post vordatieren

Manchmal kann es notwendig werden (zum Beispiel bei einer kleinen Mailingaktion), schon Tage vorher die Post für den Einlieferungstag zu frankieren.

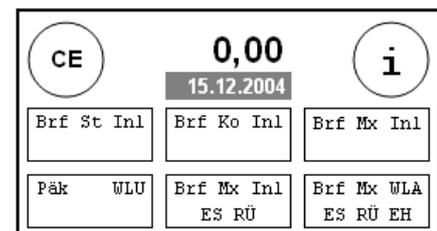
Sie können dazu das gedruckte Datum im Poststempel der Frama Matrix F2 bis zu 30 Tage vorstellen



Tipp!

Bitte denken Sie daran, nach Beendigung des Frankierens mit vorgestelltem Datum wieder das aktuelle Tagesdatum einzustellen! Ein Wechsel der Kostenstelle setzt das Datum automatisch zurück.

1. Drücken Sie die Taste „i“ in der Frankiermaske.
2. Drücken Sie die Taste „Datum vorstellen“.
3. Mit der Taste „+“ können Sie das Datum vorstellen.
4. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der ENTER-Taste. Ein Druck auf CE bringt Sie zur Frankiermaske zurück.



Das Datum wird invertiert dargestellt, um auf das abweichende Datum aufmerksam zu machen.

Ein erneuter Aufruf der Funktion „Datum vorstellen“ setzt das Datum auf das aktuelle Tagesdatum zurück.

5.4. Frama Matrix F2 Info-Druck

Mit den sogenannten Info-Drucken können Sie mit Ihrer Matrix F2 verschiedene Druckmodi einstellen. Von besonderer Bedeutung sind die Rapporte. Diese stellen eine Möglichkeit dar, komprimierte Informationen mit der Frama Matrix F2 auszudrucken. Die Rapporte helfen Ihnen als Übersicht bei der Programmierung der Frama Matrix F2 oder dienen zum Beispiel als Quittung nach einem Portoabruf über das Frama-Online Datenzentrum.

Folgende Rapporte können ausgedruckt werden:

5.4.1. FramaOnline Rapport

FramaOnline Rapport		F R A M A ■	
Lizenznummer:			
Kredit bisher:	100.00	Kredit neu:	300.00
Freigabebetrag:	200.00	Lade-Datum:	22.06.2005
Rechnungsbetrag:	200.00	Limite Postkonto:	1000.00

5.4.2. Frama Matrix F2 Zählerstände

Zählerstände Rapport		F R A M A ■	
Lizenznummer:			
Totalwerte		R-Werte	KO-ST 1 KO-ST 2
Stückzähler:	1245	Kontrollsumme:	2000.00
Nullfrankaturen:	10	Verbrauch:	1750.25
Eingangsstempel:	345	Guthaben:	249.75
		R-Verbrauch	45.43 1276.35
		R-STCK	34 987

5.4.3. Frama Matrix F2 Einstellungen

Einstellungen Rapport		F R A M A ■	
Lizenznummer:			
Sperre "Hoher Wert":	5.00	FramaOnline Nummer:	
Stand by (min):	10	Amtsholung:	0
Kreditwarnung:	200.00	Pause (sek):	1
HQ-Modus:	Aus	Wähltonerkennung:	Aus

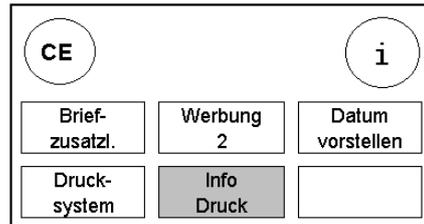
5.4.4. Frama Matrix F2 Statistik Rapport

Statistik Rapport (1/2)		23.08.2005	F R A M A ■	
Totalwerte der aktuellen Statistikperiode:				
Stückzähler:	26			
Kontrollbetrag:	18,04	Statistikeröffnung:	18.08.2005	
Statistik-Referenz-Nr:	2044975020	Druck der Statistik:	23.08.2005	

Statistik Rapport (2/2)		23.08.2005	F R A M A ■					
Statistik Refrenz-Nr: 2044975020								
ProduktCode	Zähler	Betrag	ProduktCode	Zähler	Betrag	Produktcode	Zähler	Betrag
1	23	12,65	27	1	3,49	11	2	1,90

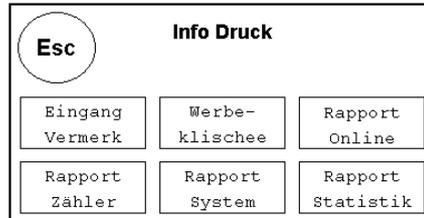
5.4.5. Ausdrucken von Rapporten

Drücken Sie in der Frankiermaschine auf „i“, um ein Menü weiter-zugelangen. Wählen Sie hier „Info-Druck“:



Jetzt können Sie zwischen den vier verschiedenen Rapporten wählen. Drücken Sie die entsprechende Taste und führen Sie einen Umschlag o.ä. zum Ausdruck des jeweiligen Rapportes in Ihre Frama Matrix F2 ein.

Die Funktionen „Eingang Vermerk“ und „Werbeklischee“ werden auf der nächsten Seite beschrieben.



Mit der Taste CE können Sie das „Info-Druck“ Menü verlassen.

Eingang Vermerk

Sie können Ihre Matrix F2 in einen Eingangsstempler verwandeln. Wählen Sie im „Info-Druck“ Menü die Funktion „Eingang Vermerk“. In diesem Modus wird auf ein anderes Stempelbild umgeschaltet. Porto wird nicht verbraucht.



Werbeklischee

Die Funktion Werbeklischee im Menü „Info-Druck“ erlaubt es Ihnen, nur das Werbeklischee zu drucken. Alle relevanten postalischen Informationen sind ausgeblendet. Dieser Modus verbraucht kein Porto.



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

6. Zählerstände und Kostenstellen

6.1. Kostenstellen

Ihre Frama Matrix F2 ist mit verschiedenen Zählern ausgestattet, die eine Kontrolle des Portoverbrauchs und der frankierten Stückzahl ermöglichen.

Zusätzlich werden Portoverbrauch und Stückzahlen auf die jeweilige Kostenstelle gebucht. Diese Zähler werden als R-Stück und R-Wert (Reset) bezeichnet.

Sie haben zwei Kostenstellen zur Verfügung. Drücken Sie in der Frankiermaske auf die CE-Taste, um die Kostenstelle zu wechseln.

Wählen Sie die gewünschte Kostenstelle und geben Sie ggf. das benötigte Porto ein.

Die Wartung und Einrichtung der Kostenstellen erfolgt im Admin-Modus. Näheres zum Admin-Modus finden Sie ab Seite 30.

CE		0,00	i
		15.12.2004	
Brf St Inl	Brf Ko Inl	Brf Mx Inl	
Päk WLU	Brf Mx Inl ES RÜ	Brf Mx WLA ES RÜ EH	

F R A M A ■ Matrix F2		
Auswahl Kostenstelle		
KO-ST 1	KO-ST 2	Admin

6.2. Zählerstände

Sie können sich die aktuellen Zählerstände jederzeit anzeigen lassen. Ausgehend von der Frankiermaske drücken Sie die „i“ Taste so oft, bis die Zählerstände angezeigt werden. Zusätzlich können Sie sich über die Funktion „Info-Druck“ die Zählerstände ausdrucken lassen (siehe Seite 24).

Bedeutung der verschiedenen Zähler:

Total: Gesamtzähler des Frankiersystems (Stückzähler sowie frankierte Werte) seit Inbetriebnahme. Bedingt durch intensive Tests vor der Auslieferung Ihrer Matrix F2 kann der Totalstückzähler bereits einen Anfangswert besitzen.

R-Wert / R-Stück: Rückstellbare Zähler Ihres Frankiersystems. Jede Kostenstelle besitzt rückstellbare Zähler. Im Admin-Modus können Sie den rückstellbaren Zähler des Frankiersystems zurücksetzen.

Kredit: Noch verfügbares Porto in Ihrem Frankiersystem.

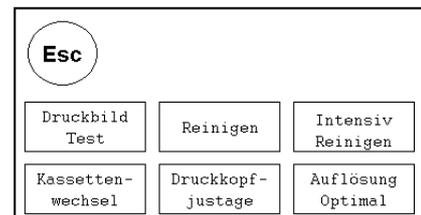
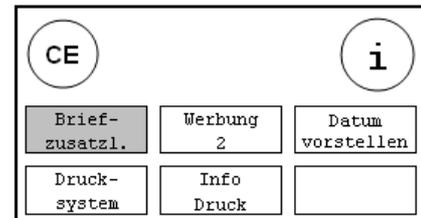
7. Frama Matrix F2 Drucksystem

Ihre Frama Matrix F2 benutzt sogenannte Farbkassetten für die Frankierung Ihrer Sendungen. Die Farbkassette enthält ebenfalls den Druckkopf. Behandeln Sie die Farbkassette deshalb sehr sorgsam und achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände wie Klammern usw. die empfindliche Oberfläche des Druckkopfes zerstören.

7.1. Farbkassette auswechseln

Um Ihre Farbkassette auszuwechseln, drücken Sie "i" in der Frankiermaske.

1. Drücken Sie die Taste „Drucksystem“.
2. Drücken Sie die Taste „Kassettenwechsel“ und bestätigen Sie Ihre Absicht mit der ENTER-Taste.
3. Ihre Matrix F2 fährt jetzt die Farbkassette in die Entnahmeposition.
4. Öffnen Sie die obere Klappe und entnehmen Sie die Farbkassette, in dem Sie die Druckflächen an der Kassette zusammendrücken und diese dann nach oben herausziehen.



Setzen Sie eine neue Farbkassette ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie vorher das Klebeband vom Druckkopf entfernt haben. Schieben Sie die neue Farbkassette ganz in ihre Führung hinein. Folgen Sie den Ausführungen auf Seite 14, um die Farbkartusche korrekt auszurichten. Diesen Vorgang können Sie jederzeit wiederholen, wenn Sie die Funktion "Druckkopfjustage" aufrufen.

7.2. Drucksystem reinigen

Von Zeit zu Zeit kann es erforderlich werden, die Düsen des Druckkopfes zu säubern.

Ihre Frama Matrix F2 bietet dazu einen Reinigungszyklus an.



Hinweis!

Verstopfte Düsen rühren oft daher, dass das System vom Netz getrennt wird, ehe die Düsen korrekt abgedichtet werden konnten. Warten Sie nach dem Frankiervorgang mind. 2 Minuten bis der Druckkopf gedichtet ist oder melden Sie sich von der aktiven Kostenstelle ab. Das Abmelden führt ebenfalls zum Dichten des Druckkopfes.

Sie sollten das System immer reinigen, wenn weiße Linien im Druckbild vorhanden sind. Dazu stehen Ihnen zwei Reinigungsprogramme zur Verfügung:

1. Reinigen: Führt eine normale Druckkopfreinigung durch. Der Druckkopf und die Düsen werden gereinigt.
2. Intensiv Reinigen: Dieses Reinigungsprogramm verbraucht sehr viel Farbe, da die Düsen intensiv gespült und gereinigt werden.

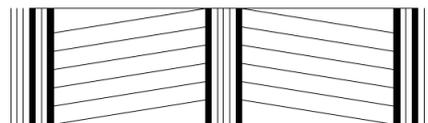
Um das benötigte Programm aufzurufen, drücken Sie auf die entsprechende Taste. Das Reinigungsprogramm startet automatisch. Es ist empfehlenswert, anschließend die Funktion „ Druckbildtest“ durchzuführen, um den Erfolg der Reinigung zu überprüfen.

7.3. Druckbildtest

Ihre Frama Matrix F2 verfügt über einen eingebauten Druckbildtest.

Dieser Test steuert jede einzelne Düse des Druckkopfes an und erlaubt es Ihnen auf einfache Weise, fehlerhafte Düsen zu lokalisieren und den Umfang des Reinigungsprogramms zu bestimmen.

22.06.2005
TESTPRINT
FRAMA AG
LAUPERSWIL CH
1234567



1. Drücken Sie die Taste „Druckbildtest“.
2. Führen Sie einen Umschlag o.ä. zum Frankieren in das System ein.
3. Der Testabdruck wird angefertigt.
4. Prüfen Sie ob alle Linien gedruckt werden.
5. Führen Sie ggf. eine Reinigung des Druckkopfes aus.

8. Admin – Modus (Einstellungen)

Der Admin-Modus dient in erster Linie zur Einstellung Ihrer Matrix F2, die Sie in vielen Punkten Ihren Bedürfnissen anpassen können. Im Admin-Modus kann nicht frankiert werden. Einstellungen in Admin-Modus betreffen immer beide Kostenstellen. Ferner ist nur im Admin-Modus die Verbindung zum Frama-Online Datenzentrum möglich. Die folgenden Ausführungen erläutern detailliert die jeweiligen Funktionen im Admin-Modus.



Tipp!

Portoabrufe und die Kommunikation mit FramaOnline sind nur im Admin-Modus möglich. Tipp: Der Admin-Modus ist Passwort (PIN) – geschützt. Verwahren Sie den PIN Code an sicherer Stelle. Der PIN Code kann nur durch einen kostenpflichtigen Besuch eines Servicetechnikers vor Ort zurückgesetzt werden.



Tipp!

Einstellungen können Sie auch in der jeweiligen Kostenstelle vornehmen. Hierbei stehen Ihnen aber nicht alle Funktionen des Admin-Modus zur Verfügung.

8.1. Grundeinstellungen und Kostenstellen warten

Um die Grundeinstellungen Ihrer Matrix F2 zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

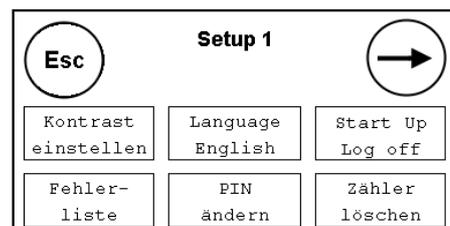
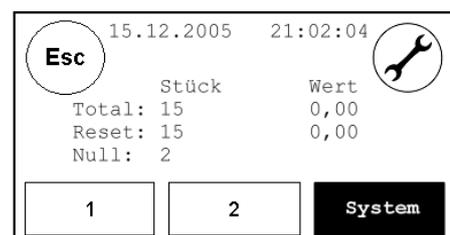
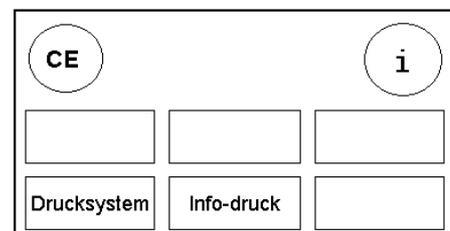
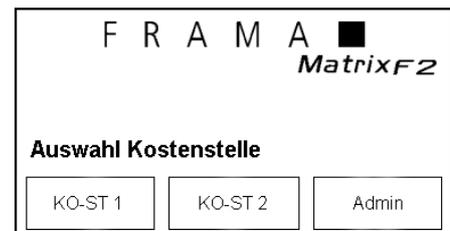
1. Wählen Sie in der Kostenstellenauswahl „Admin“.
2. Geben Sie Ihren PIN-Code ein. Drücken Sie anschließend die ENTER-Taste, um in den Admin-Modus zu gelangen.



Tipp!

Hinterlegen Sie den PIN-Code für den Admin-Modus an sicherem Ort. Der Pin-Code kann nur vor Ort von einem Servicetechniker zurückgesetzt werden. Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig.

3. Drücken Sie die Taste „i“
4. In diesem Menü werden die gesamten Zählerstände je Kostenstelle und des Systems angezeigt. Drücken Sie auf Kostenstelle 1, um sich die Werte dieser Kostenstelle anzeigen zu lassen. Verfahren Sie analog mit Kostenstelle 2. Ein Druck auf „System“ zeigt die Gesamtzählerstände an.
5. Drücken Sie auf den Werkzeugschlüssel, um die Grundeinstellungen zu erreichen. Die Grundeinstellungen sind auf drei Menüs aufgeteilt, die mit Setup 1, Setup 2 und Setup 3 beschrieben sind.



Mit der Pfeiltaste können Sie weiterschalten, mit der ESC-Taste können Sie wieder zurückgelangen.

Die Grundeinstellungen sind in die Menüs Setup 1, 2 und 3 aufgeteilt. Pro Menü erfolgt die Beschreibung der Funktionen und die Auswahlmöglichkeiten.

8.1.1. Menü Setup 1

1. **Kontrast einstellen:** Dient zum Einstellen des Kontrastes des Displays. Der Standardwert ist 50. Drücken Sie die + und - Tasten, um den Wert entsprechend zu verstellen und bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der ENTER-Taste.
2. **Language English:** Dient zum Umschalten der Menüsprache zwischen Deutsch (Standard) und Englisch. Die Umschaltung wird durch einmaligen Druck auf die Taste ausgelöst. Ein erneuter Druck schaltet wieder auf Deutsch zurück.
3. **Start up / Log off:** Dient zum Neustart der Matrix F2 nach Veränderungen an den Grundeinstellungen. Ein Druck auf die Taste führt zum sofortigen Neustart.
4. **Fehlerliste:** Zeigt Systemfehler an, die eventuell bei der telefonischen Beratung nützlich sein könnten. Ein Berühren des Bildschirms beendet die Anzeige der Fehlerliste.
5. **PIN ändern:** Ein Druck auf diese Taste führt Sie zur Benutzerverwaltung. Hier können Sie die Kostenstellenbezeichnung und die jeweiligen PIN-Codes ändern.

Kostenstellenbezeichnung ändern: Wählen Sie die zu ändernde Kostenstelle durch Druck auf die jeweilige Taste aus. Drücken Sie die Taste „KST Name“. Geben Sie den Namen der Kostenstelle analog der Eingabe eines Textklischees (siehe Seite 31) ein. Bestätigen Sie den Namen mit der ENTER-Taste.

Benutzerverwaltung		
Esc		
PIN	KST Name	
1	2	ADMIN

PIN-Code ändern: Drücken Sie die Taste „PIN“ und geben Sie den alten PIN ein. Drücken Sie die ENTER-Taste. Geben Sie den neuen PIN-Code ein. Bestätigen Sie den neuen PIN-Code mit der ENTER-Taste. Zur Sicherheit werden Sie aufgefordert, die Eingabe des PIN-Codes zu wiederholen. Mit der CE-Taste gelangen Sie zum Setup 1 Menü zurück.

6. **Zähler löschen:** Dient zur Wartung der Kostenstellen-Zähler. Wählen Sie die Kostenstelle aus, deren rückstellbare Zähler gelöscht werden sollen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Stückzahl und den Wert zu löschen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage entsprechend.

8.1.2. Menü Setup 2

1. **Hoh. Wert ändern:** Diese Einstellung legt fest, ab welchem Betrag Sie den Portowert zur Sicherheit bestätigen müssen, bevor dieser frankiert werden kann. Die Standardeinstellung beträgt € 10,00. Geben Sie den neuen gewünschten Wert ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.
2. **Signal ein:** Dient zum Ein- und Ausschalten des Tastensignals. Ein Druck auf „Signal Ein“ schaltet das Tastensignal aus. Ein erneuter Druck schaltet das Signal wieder ein.
3. **FramaOnline:** siehe Seite 15 ff

8.1.3. Menü Setup 2 (Nur Kostenstellen-Modus)

1. **Startmenü speichern:** Dient zum Festlegen der gewünschten Startmaske (Produktauswahlmenü) oder Tarifführung

8.1.4. Menü Setup 3

1. **Stand by Ein / Aus:** Dient zum Ein- und Ausschalten der „Stand by“ Funktion sowie zum Programmieren der Zeit, die vergeht bis das System sich selbst in den Stand by Zustand versetzt.

Stand by Ausschalten: Drücken Sie die Taste einmal. Die Beschriftung wechselt zu „Stand by AUS“.

Stand by Einschalten und Stand by Zeit programmieren: Drücken Sie Taste „Stand by AUS“. Geben Sie die gewünschte Stand by Zeit ein, nach der das System in den Ruhezustand wechseln soll. Drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung.

2. **PIN-Code Ein / Aus:** Dient zum Ein- und Abschalten der PIN-Codes für die Kostenstellen. Der PIN-Code für den Admin-Modus kann nicht abgeschaltet werden. Lassen Sie aus Sicherheitsgründen die PIN-Codes immer eingeschaltet.
3. **KST del Ein / Aus:** Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, ob die Benutzer der einzelnen Kostenstellen ihre Kostenstelleninhalte (Zählerstand und Wert) löschen können oder nicht. Wählen Sie „KST del Aus“, damit nur Sie im Admin-Modus die Zähler löschen dürfen.
4. **System Info:** Zeigt System Daten an, die für eine telefonische Beratung im Störfall nützlich sein können. Berühren Sie den Bildschirm, um die Anzeige zu verlassen.
5. **Kreditwarnung:** Hier können Sie bestimmen, ab welchem Minimalwert des Portovorrates Sie informiert werden möchten. Der Standardbetrag ist € 100,00.
6. **Frankaturwert:** Legt den maximalen Frankierwert fest, der mit einer Frankierung frankiert werden kann. Der Standardwert liegt bei € 99,99. Geben Sie den gewünschten Wert ein und bestätigen Sie den Wert mit der ENTER-Taste.

8.1.5. System neu starten

Um Ihre Änderungen wirksam werden zu lassen, muss Ihre Frama Matrix F2 neu gestartet werden. Benutzen Sie dazu die Funktion „Start up /Log off“ im Setup Menü 1.



Hinweis!

Verstopfte Düsen rühren oft daher, dass das System vom Netz getrennt wird, ehe die Düsen korrekt abgedichtet werden konnten. Warten Sie nach dem Frankiervorgang mind. 2 Minuten bis der Druckkopf gedichtet ist oder melden Sie sich von der aktiven Kostenstelle ab. Das Abmelden führt ebenfalls zum Dichten des Druckkopfes.

9. Display Meldungen und technische Daten

Im Falle einer Störung erscheint auf dem Display Ihrer Frama Matrix F2 eine Mitteilung. Können Sie den Fehler nicht selbst beheben, hilft Ihnen die Frama Hotline oder ihr lokaler Frama Händler weiter. Halten Sie Ihre Kundennummer sowie die Frankiersystemnummer bereit.

9.1. FramaOnline Meldungen

Display Meldung	Ursache	Beseitigung
Modem Init Fehler; Modem Fehler: Wahl; Kommando Fehler;	Das eingebaute Modem konnte nicht richtig initialisiert werden.	Schalten Sie das Frankiersystem aus und wieder ein und versuchen Sie es erneut. Lässt sich der Fehler nicht beheben, kontaktieren Sie bitte die Frama Hotline.
Freischaltcode falsch	Sie haben den FramaOnline Freischaltcode nicht korrekt eingegeben.	Wiederholen Sie den Vorgang. Geben Sie den FramaOnline Freischaltcode sorgfältig ein.
Anmeldung erfolgt. Freischaltung erfolgt üblicherweise am nächsten Tag Ihr Frankiersystem ist noch nicht freigeschaltet. Versuchen Sie es später noch einmal.	Die Freischaltung des FramaOnline Kontos benötigt üblicherweise 1 Tag.	Nach einer Zeitspanne von 1 Tag können Sie über Ihr Porto-Konto verfügen.
Keine Telefonnummer	Die zum Wählen benötigte Telefonnummer für das Modem fehlt.	Tragen Sie die benötigte Telefonnummer ein. Sehen Sie dazu auf Seite 19 nach.
Besetzt	Alle Modemports am FramaOnline Server sind besetzt.	Versuchen Sie es später noch einmal. Eventuell müssen Sie eine Amtskennziffer vorwählen, da viele Telefonanlagen eine unvollständige Rufnummer mit einem Besetztsymbol quittieren (siehe Seite 18).
Keine Verbindung	Das FramaOnline Datenzentrum antwortet nicht.	Versuchen Sie es erneut. Überprüfen Sie Ihre Telefonkabelverbindung sowie die korrekte Amtsholung in den Modemeinstellungen (siehe Seite 18).
Verbindungsabbruch! Vorgang wiederholen.	Ihre bestehende Verbindung mit dem FramaOnline Datenzentrum wurde unerwartet unterbrochen.	Versuchen Sie es erneut. Warten Sie eventuell ein paar Minuten und versuchen Sie es dann erneut.
Verbindungsabbruch! Neu verbinden!	Ihre bestehende Verbindung mit dem FramaOnline Datenzentrum wurde unerwartet unterbrochen.	Drücken Sie die Taste „Neu verbinden“, um den Ladevorgang abzuschließen. Trennen Sie Ihr System nicht vom Netz.
Kein Wahlton	Es kann kein Wahlton erkannt werden.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Telefonkabels.
Wert geladen, bitte Inspektion; Achtung Inspektionsintervall; Ladung oder Inspektion durchführen;	Ihr System muss mit dem FramaOnline Service mind. alle 30 Tage zum Datenaustausch verbunden werden.	Wählen Sie „Inspektion“, um eine Verbindung Ihrer Frama Matrix F2 mit dem FramaOnline Service zu ermöglichen. Das Inspektionsintervall ist eine Vorschrift der Deutschen Post.
Ihr Frankiersystem ist außer Betrieb gesetzt	Ihr System wurde abgemeldet und ist jetzt gesperrt.	Kontaktieren Sie Ihr FramaOnline Datenzentrum.
Frankiersystem gesperrt	Das Frankiersystem kann nicht weiter frankieren, da ein für das Frankieren notwendiger Datensatz nicht erneuert wurde.	Wählen Sie „Inspektion“, um eine Verbindung Ihrer Frama Matrix F2 mit dem FramaOnline Service zu ermöglichen. Während der Inspektion wird der Datensatz erneuert.

9.2. Frama Waagen-Meldungen

Display Meldung	Ursache	Beseitigung
Kein Zeichen von Waage erhalten	Kommunikation Frama Matrix F2 und Waage gestört.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Waagenkabels. Schalten Sie das Frankiersystem aus und wieder ein. Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an die Hotline.
Waage antwortet nicht; Kommunikationsfehler Waage	Kommunikation Frama Matrix F2 und Waage gestört.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Waagenkabels. Schalten Sie das Frankiersystem aus und wieder ein. Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an die Hotline.
Kein gültiger Gewichtswert	Kommunikation Frama Matrix F2 und Waage gestört.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Waagenkabels. Schalten Sie das Frankiersystem aus und wieder ein. Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an die Hotline.
Kein Stillstand der Waage	Die Waagenplattform befindet sich nicht in Ruhe. Daher kann das Gewicht nicht ermittelt werden.	Waagen sollten erschütterungsfrei aufgestellt werden. Auch der Luftzug von Ventilatoren u. ä. kann zu dieser Meldung führen.
Überlast Waage	Das auf der Plattform platzierte Gewicht übersteigt die Kapazität der Waage.	Bitte beachten Sie: Die maximale Kapazität der Frama Waage S2 beträgt 2kg, die der Frama Waage S5 maximal 5kg. Vermeiden Sie es, die Waagenplattform als Ablagefläche zu benutzen.
Unterlast Waage	Beim Einschalten des Frankiersystems befand sich ein Gewicht auf der Waage.	Stellen Sie sicher, dass beim Einschalten des Frankiersystems die Waagenplattform immer leer ist.

9.3. Frama Matrix F2, Porto-Meldungen

Display Meldung	Ursache	Beseitigung
Hoher Wert nicht bestätigt	Sicherheitsabfrage.	Berühren Sie den invertiert dargestellten Portowert im Display. Die Portogrenze für die Auslösung der Meldung können Sie im Setup Menü 2 im Admin-Modus verändern (siehe Seite 39).
Maximaler Frankaturwert überschritten	Sicherheitsabfrage. Der ermittelte Wert übersteigt den maximal frankierbaren Portowert.	Die Portogrenze für die Auslösung der Meldung können Sie im Setup Menü 2 im Admin-Modus verändern (siehe Seite 40).
Kreditwarnung	Der verfügbare Kredit in Ihrer Matrix F2 ist unter das gesetzte Limit von € 100,00 (Standardwert) gefallen.	Laden Sie neues Porto. Verändern Sie bei Bedarf das Kreditlimit über die entsprechende Funktion im Admin-Modus (siehe Seite 40).
Kein Kredit	Der Restwert des Portokredites reicht nicht aus, um die Frankierung vorzunehmen.	Laden Sie einen neuen Portovorrat in das System (siehe Seite 20).

9.4. Frama Matrix F2, Meldungen des Farbsystems

Display Meldung	Ursache	Beseitigung
Bitte setzen Sie eine Original Frama Farbkassette ein	Falscher Kassettentyp	Bitte verwenden Sie nur Original Frama Farbkassetten.
Bitte setzen Sie eine Kassette mit der richtigen Ländernummer ein	Die von Ihnen verwendete Kassette ist für die Verwendung in einem anderen Land bestimmt.	Setzen Sie eine neue Kassette ein.
Bitte setzen Sie eine Kassette mit der richtigen Farbe ein	Die von Ihnen verwendete Kassette entspricht nicht den Farbvorgaben Ihres Landes.	Setzen Sie eine neue Kassette ein.
Kassette leer Bitte setzen Sie eine neue Kassette ein		Setzen Sie eine neue Kassette ein.
Verfallsdatum abgelaufen. Bitte setzen Sie eine neue Kassette ein	Die eingesetzte Kassette hat Ihre Haltbarkeit überschritten.	Die Haltbarkeit der eingesetzten Kassetten liegt bei 2 Jahren. Bitte achten Sie auf das späteste Installationsdatum, wenn Sie Ihre Kassette einsetzen.

9.5. Frama Matrix F2, Briefzusatzleistungen

Display Meldung	Ursache	Beseitigung
Produkt kann nicht bei deaktivierter „integraler Briefzusatzleistung“ gewählt werden	Sie haben die BZL Funktion (siehe Seite 25) abgeschaltet, aber ein Produkt mit BZL Funktionalität gewählt.	Schalten Sie die BZL Funktion ein oder wählen Sie ein anderes Postprodukt.
Keine BZL Nummer vorhanden. BZL Integral ausschalten oder Inspektion durchführen	Sie haben den Vorrat an BZL Nummern verbraucht.	Sie können normal weiterfrankieren. Nur das Frankieren mit integralen Postprodukten ist nicht möglich. Um den Vorrat an BZL Nummern wieder aufzufüllen, verbinden Sie Ihr System mit dem FramaOnline Datenzentrum und führen Sie eine Inspektionsladung aus.

10. Technische Daten Frama Matrix F2

Geschwindigkeit:	21 Briefe/min
Maximale Briefdicke:	10 mm
Anzeige:	grafischer, berührungssensitiver Bildschirm
Vorgabeverfahren:	FramaOnline
Anzahl fest eingebauter Werbebotschaften:	3
Anzahl kundenspezifischer Werbebotschaften:	max 5 (modellabhängig)
Abmessung Werbebotschaft:	56 x 25 mm

10.1. Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (B x H x T):	305 x 205 x 210 mm
Gewicht:	6,8 kg

10.2. Zubehör

10.3. Lager- und Betriebsbedingungen

Betriebsbedingungen Matrix F2:

Temperaturbereich: 10°C – 40°C

Luftfeuchtigkeit: 10% – 80% relative Luftfeuchtigkeit

Betriebsbedingungen Farbpatrone:

Temperaturbereich: 10°C – 40°C

Luftfeuchtigkeit: 10% – 80% relative Luftfeuchtigkeit

Lagerbedingungen Farbpatrone:

Temperaturbereich: 10°C – 30°C

Luftfeuchtigkeit: 5% – 80% relative Luftfeuchtigkeit

KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir,

Frama AG, Dorfstrasse 6, CH-3438 Lauperswil

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

Matrix F2 / Matrix F2L

auf die sich diese Erklärung bezieht, den geltenden Bestimmungen der folgenden Europäischen Richtlinien einschliesslich aller zutreffenden Änderungen entspricht:

2004/108/EG

EMV-Richtlinie

99/5/EG

Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Zur Umsetzung der in den Richtlinien genannten Anforderungen wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

EN 60950-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 55022

EN 55024

EN 61000-6-1

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

ETSI EN 302 291-1

ETSI EN 302 291-2

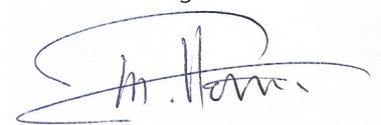
Folgende nationalen Normen wurden angewendet:

FCC part 15 B

CTR 21

Lauperswil, den 5.10.2005

Thomas P. Haug



Frama AG, CH-3438 Lauperswil

11. Index

A

Abdruckqualität	7
Admin – Modus	38
Anschließen	10
Anschluss	11
Aufstellen	10
Aufstellungshinweise	7
Ausschalten	29

B

Bildschirmaufbau	22
Botschaften.....	30
Brief anlegen und frankieren.....	26
Briefzusatzleistungen	25

D

Druckbild einstellen.....	14
Druckbildtest	37
Drucksystem	36
Drucksystem reinigen.....	36

E

Eingangsstempel.....	34
Entsorgung	8

F

Farbkassette auswechseln	36
Farbkassette einsetzen	13
Frama Matrix F2, Briefzusatzleistungen	43
Frama Online	15
Frama Waagen-Meldungen.....	42
FramaOnline Meldungen.....	41
FramaOnline System freischalten.....	15
Frankieren.....	23

G

Grundeinstellungen	38
--------------------------	----

I

Info-Druck.....	33
-----------------	----

K

Konformitätserklärungen	45
Kostenstellen	35
Kredit aufladen	20

M

Meldungen Farbsystem	43
----------------------------	----

Menü Setup 1	39
Menü Setup 2	39
Menü Setup 3	40
Modemzulassung	3

N

Neuprogrammierung Postprodukte	27
--------------------------------------	----

P

Portoermittlung.....	27
Porto-Meldungen	42
Post vordatieren	32

R

Rapport drucken	34
Rapport Einstellungen	33
Rapport FramaOnline	33
Rapport Statistik.....	33
Rapport Zählerstände	33
Recycling.....	8

S

Sicherheitshinweise	6
Sicherheitshinweise und Warnungen.....	3
Speicherboxen.....	32
System neu starten.....	40

T

Tarifführung.....	28
Technische Daten	44
Textklischee eingeben	31
Textklischees	31

U

Unfallschutz	6
--------------------	---

V

Verbindungsprobleme	18
Verwendete Symbole	3

W

Waage	29
Werbebotschaften.....	30
Werbeklischees	30

Z

Zählerstände	35
--------------------	----

